



„Maßarbeit aus einer Hand“
Paul-Hörbiger-Weg 12 | 1130 Wien
www.mecca-consulting.at



Bericht

REGIONALÖKONOMISCHE ANALYSE BIOSPHEREPARK WIENERWALD

April 2020

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH
Norbertinumstraße 9
A-3013 Tullnerbach

Auftraggeber

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH

Norbertinumstraße 9

A-3013 Tullnerbach

DI Andreas Weiß

aw@bpww.at

Bearbeitung mecca

DI Dr. Hannes SCHAFFER

Mag. Stefan PLHA

DI Claudia LICHTBLAU

Kilian SCHAFFER

Ramon OBMANN, BSc

Titelbild

© BPWW/L. Lammerhuber

DI Dr. Hannes Schaffer

Ingenieurbüro für Raum- und Landschaftsplanung

Unternehmensberatung | EDV Dienstleistungen

1130 Wien | Paul-Hörbiger-Weg 12 | Tel.: +43-1-526 51 88

office@mecca-consulting.at | www.mecca-consulting.at

Hintergrund	4
1 Mensch und Mitmensch	7
1.1 Bevölkerungsentwicklung	7
1.2 Bevölkerungsprognose bis 2040	10
1.3 Bevölkerungspyramide	10
1.4 Bildungsregion Biosphärenpark Wienerwald	13
1.5 Zahlen und Fakten zu Mensch und Mitmensch	16
2 Landschaft und Siedlung	17
2.1 Flächennutzung und Veränderung	17
2.2 Flächenverbrauch - versiegelte Flächen	18
2.3 Naturraum und Schutzgebiete.....	20
2.4 Zahlen und Fakten zu Landschaft und Siedlung.....	24
3 Klimawandel, Energie und Mobilität	26
3.1 Klimawandel	26
3.2 Energie	29
3.3 Mobilität.....	29
3.4 Zahlen und Fakten zu Klima, Energie, Mobilität	34
4 (Land)Wirtschaft und Tourismus	36
4.1 Wirtschaft.....	36
4.2 Landwirtschaft	42
4.3 Tourismus	46
4.4 Zahlen und Fakten zur Wirtschaft	47
5 Meilensteine der Region Biosphärenpark Wienerwald	48
6 Glossar	49
7 Abbildungsverzeichnis	50
8 Literaturverzeichnis	52

Hintergrund

Der Wienerwald wurde 2005 mit dem UNESCO-Prädikat Biosphärenpark ausgezeichnet und feiert damit 2020 sein 15-jähriges Jubiläum. Er ist damit einer von 701 Biosphärenparken in 124 Staaten und europaweit der einzige am Rande einer Millionenstadt. Er umfasst eine Fläche von rund 105.000 Hektar und erstreckt sich über 51 niederösterreichische Gemeinden und sieben Wiener Gemeindebezirke. Er ist damit der zweitgrößte Biosphärenpark Österreichs.

Der Biosphärenpark wird in drei Zonen eingeteilt, in Kernzonen (5% der Fläche), wo die „Urwälder von morgen“ heranwachsen, Pflegezonen (31% der Fläche), die dem Schutz und der Erhaltung artenreicher Kulturlandschaften dienen und Entwicklungszonen (64% der Gesamtfläche), in denen nachhaltige Wirtschaftsformen und die Steigerung der Wertschöpfung das Ziel sind.

Der Biosphärenpark Wienerwald ist nicht nur durch eine einzigartige Naturvielfalt - das Aufeinandertreffen unterschiedlicher klimatischer und geologischer Zonen bedingt sehr vielfältige Lebensräume und eine besondere Vielfalt an Tier-, Pflanzen- und Pilzarten - sondern auch durch eine kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt geprägt. Die Entwicklungszone ist Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum der Bevölkerung. Hier sollen nachhaltige Wirtschaftsformen und die Wertschöpfung in der Region gestärkt werden.

- Folgende 51 niederösterreichische Gemeinden sind Teil des Biosphärenparks Wienerwald: Alland, Altenmarkt an der Triesting, Altlengbach, Asperhofen, Bad Vöslau, Baden bei Wien, Berndorf, Brand-Laaben, Breitenfurt, Brunn am Gebirge, Eichgraben, Gaaden, Gablitz, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Hainfeld, Heiligenkreuz, Hinterbrühl, Hirtenberg, Judenau-Baumgarten, Kaltenleutgeben, Kaumberg, Klausen-Leopoldsdorf, Klosterneuburg, Königstetten, Kottlingbrunn, Laab im Walde, Leobersdorf, Maria Enzersdorf, Maria-Anzbach, Mauerbach, Mödling, Neulengbach, Neustift-Innermanzing, Perchtoldsdorf, Pfaffstätten, Pottenstein, Pressbaum, Purkersdorf, Sieghartskirchen, Sooß, St. Andrä-Wördern, Traiskirchen, Tulbing, Tulln, Tullnerbach, Weissenbach an der Triesting, Wienerwald, Wolfsgraben, Zeiselmauer-Wolfpassing
- Teile der folgenden sieben Wiener Gemeindebezirke liegen im Biosphärenpark Wienerwald: Döbling, Hernals, Hietzing, Liesing, Ottakring, Penzing, Währing

Karte 1: Regionskarte Biosphärenpark Wienerwald

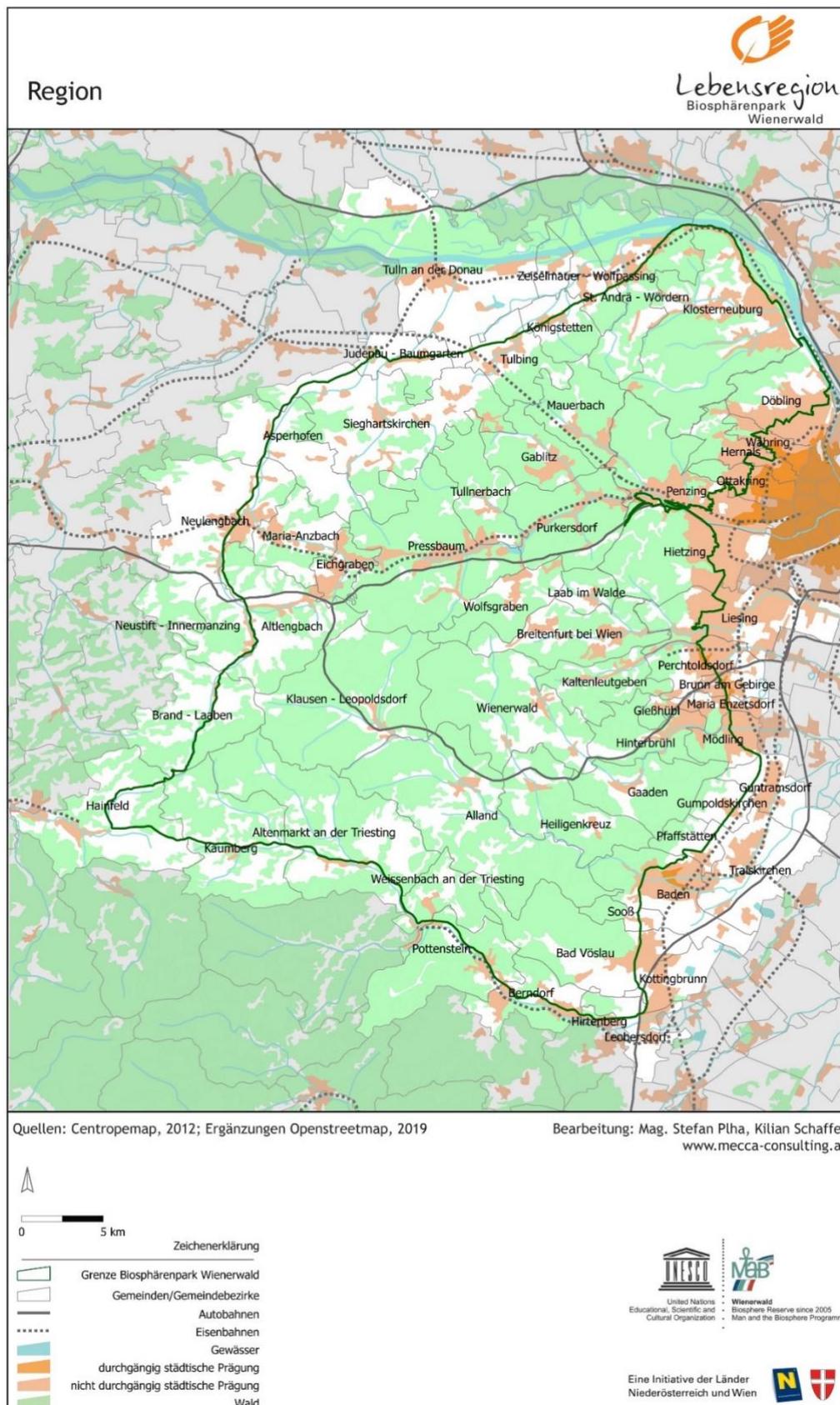


Tabelle 1: Die Region im Überblick

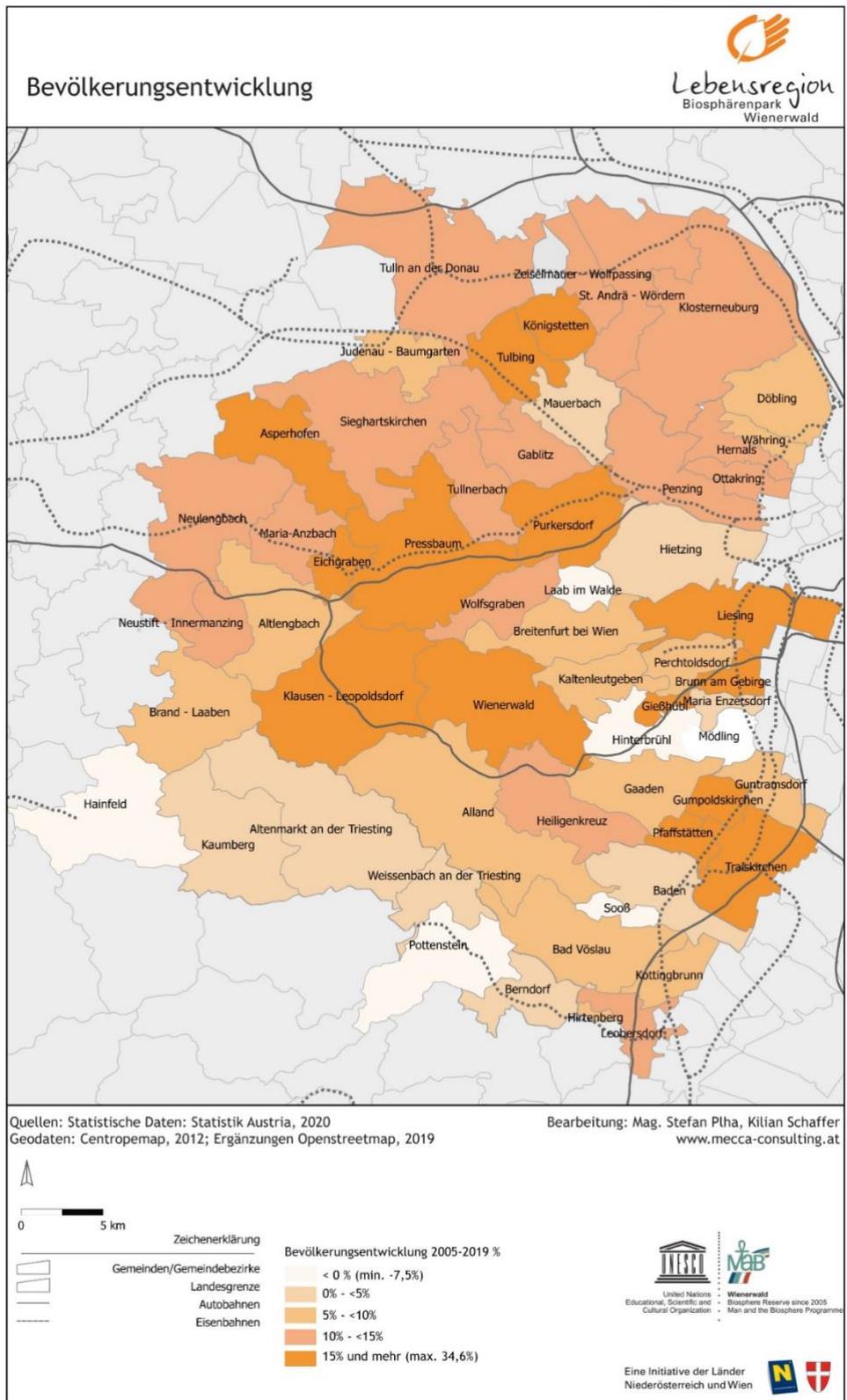
Gemeinde/Gemeindebezirk	Pol. Bezirk	Typ	Ew 2019	Fläche (km ²)	Bev.dichte (Ew/km ²)	Waldanteil (%)
Alland	Baden	Marktgemeinde	2.536	68	37,3	74
Altenmarkt an der Triesting	Baden	Marktgemeinde	2.103	63	33,4	64
Bad Vöslau	Baden	Stadtgemeinde	12.062	38	317,4	58
Baden	Baden	Stadtgemeinde	25.906	26	996,4	28
Berndorf	Baden	Stadtgemeinde	9.063	17	533,1	45
Heiligenkreuz	Baden	Gemeinde	1.539	29	53,1	74
Hirtenberg	Baden	Marktgemeinde	2.646	1	2646,0	27,5
Klausen-Leopoldsdorf	Baden	Gemeinde	1.692	60	28,2	82
Kottingbrunn	Baden	Marktgemeinde	7.330	11	666,4	4
Leobersdorf	Baden	Marktgemeinde	4.887	12	407,3	15
Pfaffstätten	Baden	Marktgemeinde	3.576	7	510,9	36
Pottenstein	Baden	Marktgemeinde	2.961	33	89,7	82
Sooß	Baden	Marktgemeinde	1.034	5	206,8	51
Traiskirchen	Baden	Marktgemeinde	18.937	29	653,0	5
Weissenbach an der Triesting	Baden	Marktgemeinde	1.739	15	115,9	62,5
Hainfeld	Lilienfeld	Stadtgemeinde	3.787	44	86,1	46
Kaumberg	Lilienfeld	Gemeinde	1.044	43	24,3	63,5
Breitenfurt	Mödling	Marktgemeinde	5.873	26	225,9	56
Brunn am Gebirge	Mödling	Marktgemeinde	11.924	7	1703,4	0,3
Gaaden	Mödling	Gemeinde	1.653	24	68,9	80
Gießhübl	Mödling	Gemeinde	2.363	3	787,7	48
Gumpoldskirchen	Mödling	Marktgemeinde	3.914	8	489,3	22
Guntramsdorf	Mödling	Marktgemeinde	9.171	14	655,1	4
Hinterbrühl	Mödling	Marktgemeinde	4.003	16	250,2	66
Kaltenleutgeben	Mödling	Marktgemeinde	3.304	17	194,4	73
Laab im Walde	Mödling	Gemeinde	1.124	7	160,6	49
Maria Enzersdorf	Mödling	Marktgemeinde	8.675	5	1735,0	18
Mödling	Mödling	Stadtgemeinde	20.570	9	2285,6	34
Perchtoldsdorf	Mödling	Marktgemeinde	15.022	12	1251,8	27
Wienerwald	Mödling	Gemeinde	2.852	48	59,4	70
Alt lengbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	2.987	35	85,3	49
Asperhofen	St. Pölten Land	Gemeinde	2.212	28	79,0	21,5
Brand-Laaben	St. Pölten Land	Gemeinde	1.228	34	36,1	53
Eichgraben	St. Pölten Land	Marktgemeinde	4.644	8	580,5	37
Gablitz	St. Pölten Land	Marktgemeinde	4.983	18	276,8	72
Maria-Anzbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	3.042	18	169,0	36
Mauerbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	3.663	20	183,2	81
Neulengbach	St. Pölten Land	Stadtgemeinde	8.306	51	162,9	23
Neustift-Innermanzing	St. Pölten Land	Gemeinde	1.570	14	112,1	47,5
Pressbaum	St. Pölten Land	Stadtgemeinde	7.770	58	134,0	78
Purkersdorf	St. Pölten Land	Stadtgemeinde	9.713	30	323,8	80,5
Tullnerbach	St. Pölten Land	Marktgemeinde	2.808	20	140,4	72
Wolfsgraben	St. Pölten Land	Gemeinde	1.705	17	100,3	66
Judenau-Baumgarten	Tulln	Marktgemeinde	2.249	14	160,6	15
Klosterneuburg	Tulln	Stadtgemeinde	27.368	76	360,1	58
Königstetten	Tulln	Marktgemeinde	2.511	13	193,2	43
Sieghartskirchen	Tulln	Marktgemeinde	7.542	60	125,7	36
St. Andrä-Wördern	Tulln	Marktgemeinde	7.845	39	201,2	57
Tulbing	Tulln	Marktgemeinde	3.025	18	168,1	39
Tulln an der Donau	Tulln	Stadtgemeinde	16.144	72	224,2	31
Zeiselmauer-Wolfpassing	Tulln	Gemeinde	2.309	12	192,4	51
Döbling	Wien	Gemeindebezirk	72.947	25	2917,9	26
Hernals	Wien	Gemeindebezirk	57.292	11	5208,4	41
Hietzing	Wien	Gemeindebezirk	53.778	38	1415,2	55
Liesing	Wien	Gemeindebezirk	106.281	32	3321,3	17
Ottakring	Wien	Gemeindebezirk	103.785	9	11531,7	23
Penzing	Wien	Gemeindebezirk	92.990	34	2735,0	50
Währing	Wien	Gemeindebezirk	51.587	6	8597,8	14
Region BPWW			855.574	1.507	567,7	45
<i>NÖ</i>			<i>1.671.000</i>	<i>19186</i>	<i>87,1</i>	<i>40</i>
<i>Wien</i>			<i>1.897.491</i>	<i>414,87</i>	<i>4573,7</i>	<i>21,5</i>

Quelle: Bevölkerung: (Statistik Austria 2020b), Waldanteil (Anteil an der Katasterfläche der Gemeinde): (Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2020); Berechnungen und Darstellung: mecca

1 Mensch und Mitmensch

1.1 Bevölkerungsentwicklung

Karte 2: Veränderung der Bevölkerung (Hauptwohnsitze) 2005-2019 (%)



Insgesamt leben in der BPWW-Region 2019 **855.574 Menschen**, davon 52 % Frauen und 48 % Männer. (Statistik Austria 2020b) In Wien-Liesing (106.281) und Wien-Ottakring (103.785) leben jeweils über 100.000 Menschen, während die kleinsten Gemeinden Sooß (1.034) und Kaumberg (1.044) nur knapp über 1.000 EinwohnerInnen aufweisen. Auch die Bevölkerungsdichte unterscheidet sich zwischen Stadt und Land sehr deutlich. Sie reicht von 24 Ew/km² in Kaumberg bis zu 11.532 Ew/km² in Ottakring und unterstreicht die Vielfalt der Region, die 7 Gemeindebezirke in Wien und 12 Ortsgemeinden, 29 Marktgemeinden und 10 Stadtgemeinden in Niederösterreich umfasst. **Innerhalb der Grenzen des Biosphärenparks leben weit weniger Menschen - nämlich 258.425.** (Statistik Austria 2020d)

Die **Bevölkerungsentwicklung** der Region ist mit einem regionsweiten Wachstum von 11,7 % zwischen 2005 und 2019 **stark positiv** und liegt über dem NÖ Schnitt (6,9 %), aber unter dem Wiener Schnitt (16,9 %). Die **Top 5** Gemeinden sind Königstetten (+35 %), Pressbaum (+31 %), Gießhübl (+25 %), Pfaffstätten (+23 %) sowie Wien-Liesing (+21 %).

Es gab aber entgegen dem Trend auch schrumpfende und stagnierende Gemeinden: Sooß (-7,5 %), Laab im Walde (-2,6 %), Hinterbrühl (-1,2 %), Pottenstein (-0,1 %) und Mödling (-0,1 %).

Es zeigt sich, dass insbesondere **Gemeinden** entlang der hochrangigen Infrastrukturachsen und solche in deren Nahbereich mit leistbaren Grundstückspreisen und/oder ausreichender Verfügbarkeit von Bauland **besonders profitieren**. Diese positive Entwicklungstendenz und die Lage in einem wirtschaftlich prosperierenden Raum unterscheidet die Region von anderen Regionen in Niederösterreich, welche teilweise eine rückläufige Bevölkerungszahl haben. Die Bevölkerungsdichte unterscheidet sich stark zwischen den ländlichen Gemeinden in Niederösterreich und den Wiener Bezirken, liegt aber insgesamt deutlich über dem niederösterreichischen Durchschnitt.

Viele haben in der Region einen Zweitwohnsitz, die **Top 5** Gemeinden bei den **Nebenwohnsitzen** pro Kopf sind Kaumberg, St. Andrä-Wördern, Eichgraben, Mauerbach und Laab im Walde. (Statistik Austria 2019a)

Tabelle 2: Zweitwohnsitze 2017

Gemeinde	absolut	pro 100 Ew mit HWS	Gemeinde	absolut	pro 100 Ew mit HWS
Bezirk Baden	23.295	16	Bezirk Sankt Pölten Land	23.006	18
Alland	671	25	Alt lengbach	826	28
Altenmarkt an der Triesting	592	28	Asperhofen	303	14
Bad Vöslau	1.833	15	Brand-Laaben	348	28
Baden	5.179	20	Eichgraben	1.407	30
Berndorf	931	10	Gablitz	869	28
Heiligenkreuz	443	29	Maria-Anzbach	1.640	20
Hirtenberg	366	14	Neustift- Innermanzing	364	24
Klausen-Leopoldsdorf	363	22	Neulengbach	1.239	25
Kottlingbrunn	985	13	Mauerbach	1.093	30
Leobersdorf	563	11	Pressbaum	1.596	21
Pfaffstätten	701	20	Purkersdorf	1.779	18
Pottenstein	443	15	Tullnerbach	685	25
Sooß	270	25	Wolfsgaben	501	29
Traiskirchen	2.413	13	Bezirk Tulln	21.880	21
Weissenbach an der Triesting	346	20	Judenau- Baumgarten	412	18
Bezirk Lilienfeld	6.405	25	Königstetten	433	18
Hainfeld	636	17	Sieghartskirchen	1.644	22
Kaumberg	360	35	Tulbing	806	27
Bezirk Mödling	24.075	20	Tulln an der Donau	2.737	17
Breitenfurt	1.531	26	Zeiselmauer- Wolfpassing	650	29
Brunn am Gebirge	2.080	18	St. Andrä- Wördern	2.639	34
Gaaden	446	27	Klosterneuburg	6.669	25
Gießhübl	464	20	Stadt Wien	255.152	14
Gumpoldskirchen	579	15	Hietzing	9.408	17
Guntramsdorf	1.506	16	Penzing	12.564	14
Hinterbrühl	1.159	29	Ottakring	13.268	13
Kaltenleutgeben	478	15	Hernals	9.282	16
Laab im Walde	337	30	Währing	10.157	20
Maria Enzersdorf	1.830	21	Döbling	12.335	17
Mödling	3.616	18	Liesing	11.188	11
Perchtoldsdorf	3.152	21	Region BPWW	141.805	17
Wienerwald	690	24	NÖ	312.607	19

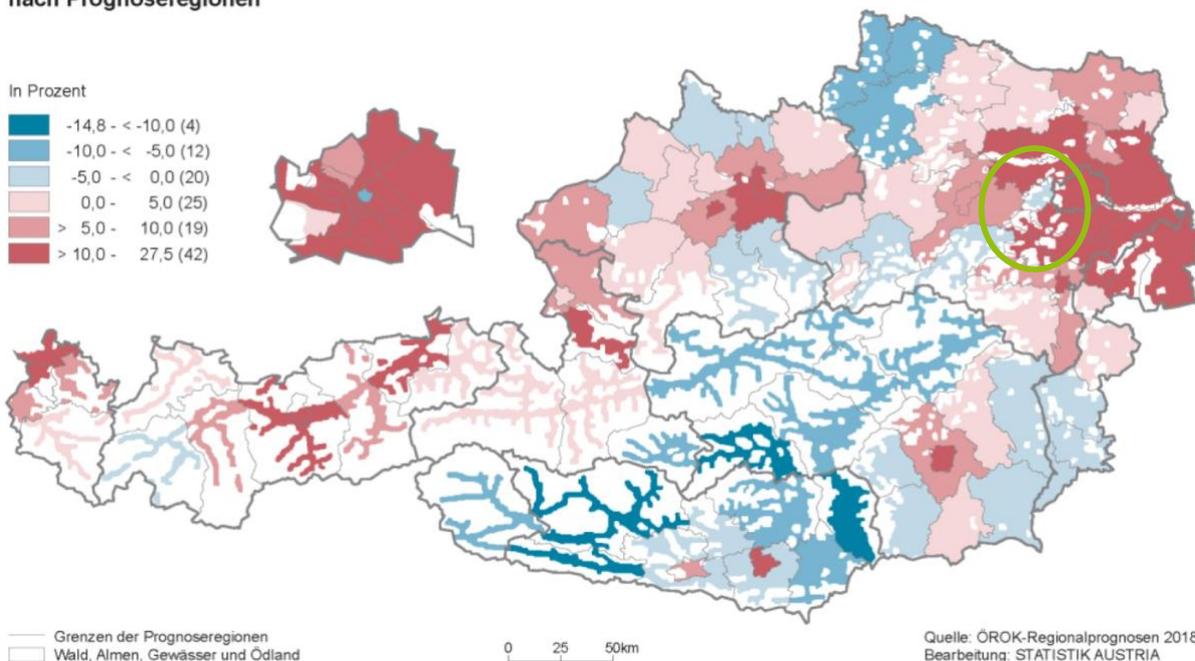
Quelle: (Statistik Austria 2019a); Berechnungen und Darstellung: mecca

1.2 Bevölkerungsprognose bis 2040

Die **kleinräumige Bevölkerungsprognose** für Österreich 2018-2040 der ÖROK und Statistik Austria sagt für die Region ein **starkes Wachstum** voraus. Die Prognose liegt auf Ebene von Prognoseregionen (entsprechen zumeist den Bezirken) vor; in diesem Fall sind die Prognoseregionen Baden, Lilienfeld, Mödling St. Pölten Land (mit Teilregion Klosterneuburg-Purkersdorf), Tulln, Wien 13, 14, 16, 17, 18, 19 und 23 relevant. Insgesamt wird ein Wachstum von 10 % erwartet, am stärksten in der Prognoseregion Tulln (17 %) und Wien-Ottakring (16 %), während die Prognoseregionen Klosterneuburg-Purkersdorf (-2,6 %) und Lilienfeld (-2 %) schrumpfen und Wien-Hietzing (0,5 %) stagnieren wird. Die Regionen Baden, Mödling und Tulln liegen dabei über dem NÖ Durchschnittswert (8 %), in Wien liegen die Biosphärenpark-Gemeindebezirke allerdings unter dem Wiener Wert (17 %), das Wachstum findet dort vor allem in den Flächenbezirken statt. Durch die positive Wanderungsbilanz wird sich auch die Altersstruktur im Gegensatz zu peripheren Regionen nicht dramatisch verändern. Dennoch wird die Bevölkerung im Erwerbsalter (20-64) anteilmäßig zurückgehen und die Altersgruppen 65+ und 85+ starke Zuwächse verzeichnen. (Hanika 2019)

Karte 3: Bevölkerungsprognose bis 2040 im österreichweiten Maßstab

Bevölkerungsveränderung 1.1.2018 bis 1.1.2040: Gesamtbevölkerung nach Prognoseregionen



1.3 Bevölkerungspyramide

Bevölkerungspyramiden zeigen den Aufbau der Bevölkerung nach Altersgruppen. Die Entwicklung zwischen 2005 und 2019 war in fast allen Altersgruppen bis auf die 35-39-, 40-44-, 60-64- und 80-84-Jährigen positiv; den stärksten Anstieg verzeichnete die Altersgruppe 95-99, den schwächsten die Altersgruppe 10-14. Die Bevölkerungspyramide zeigt die Alterung der Gesellschaft. Die Baby-Boomer-Generation der 1960er Jahre kommt langsam ins Pensionsalter, deutlich wird auch der Geburtenrückgang der 1970er und 1990er Jahre. Es zeigt sich auch die höhere Lebenserwartung der Frauen.

Der **Hauptfaktor der Bevölkerungsveränderung** war in allen bis auf drei Gemeinden/Gemeindebezirken die **Wanderungsbilanz**; in 26 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke gab es auch eine positive Geburtenbilanz. (Addendum 2018)

Abbildung 1: Biosphärenpark Wienerwald: Bevölkerungspyramide 2005 und 2019

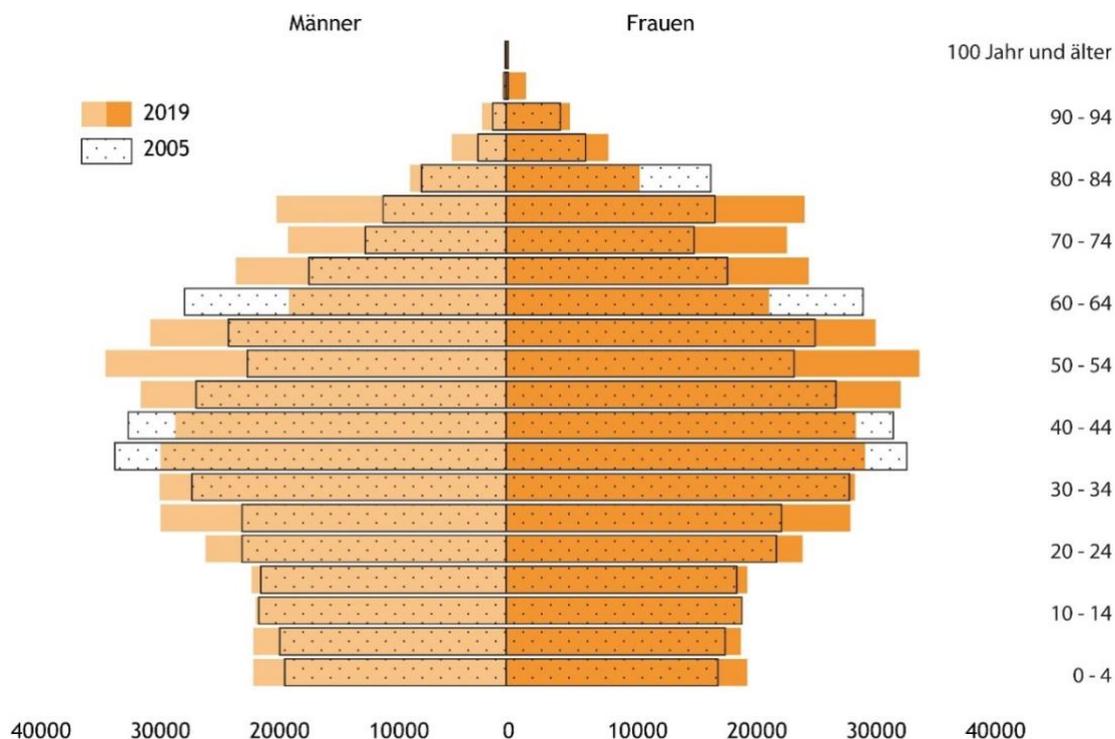


Abbildung 2: Niederösterreich: Bevölkerungspyramide 2005 und 2019

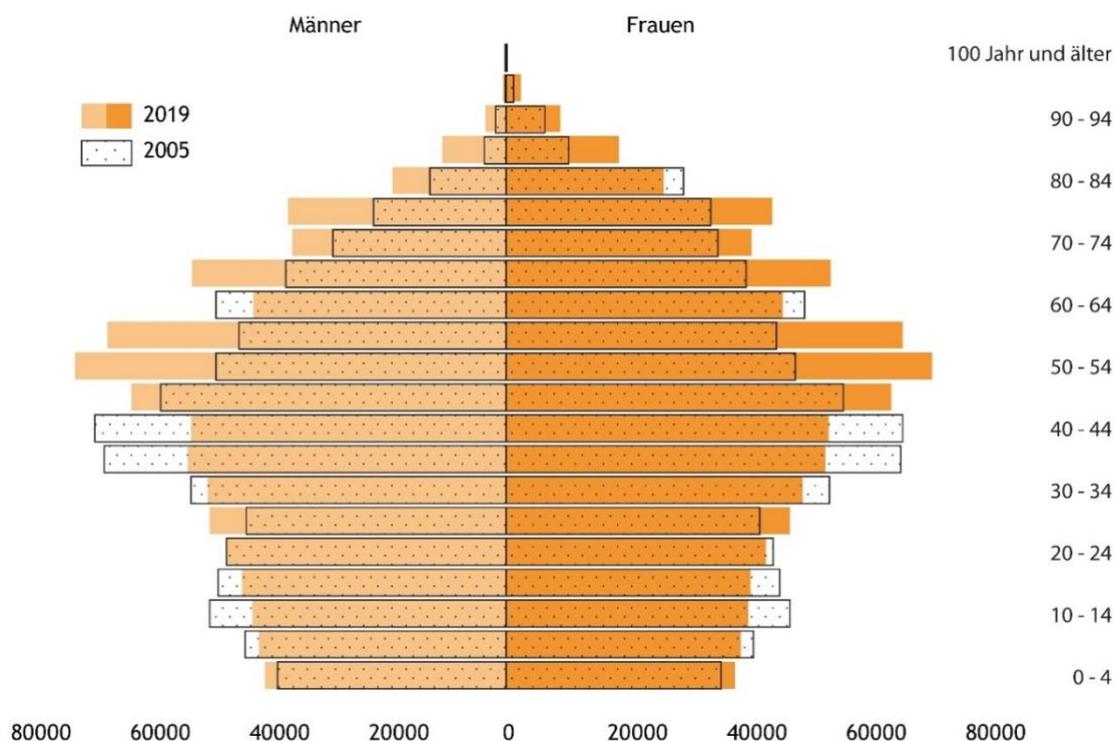
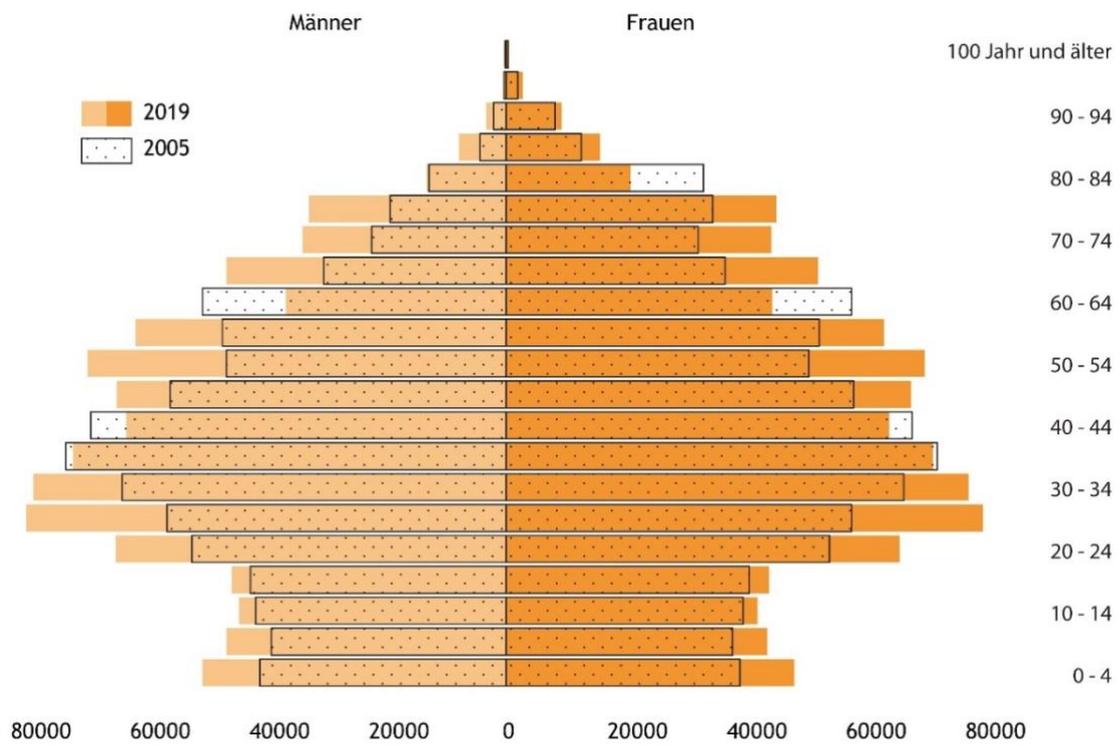


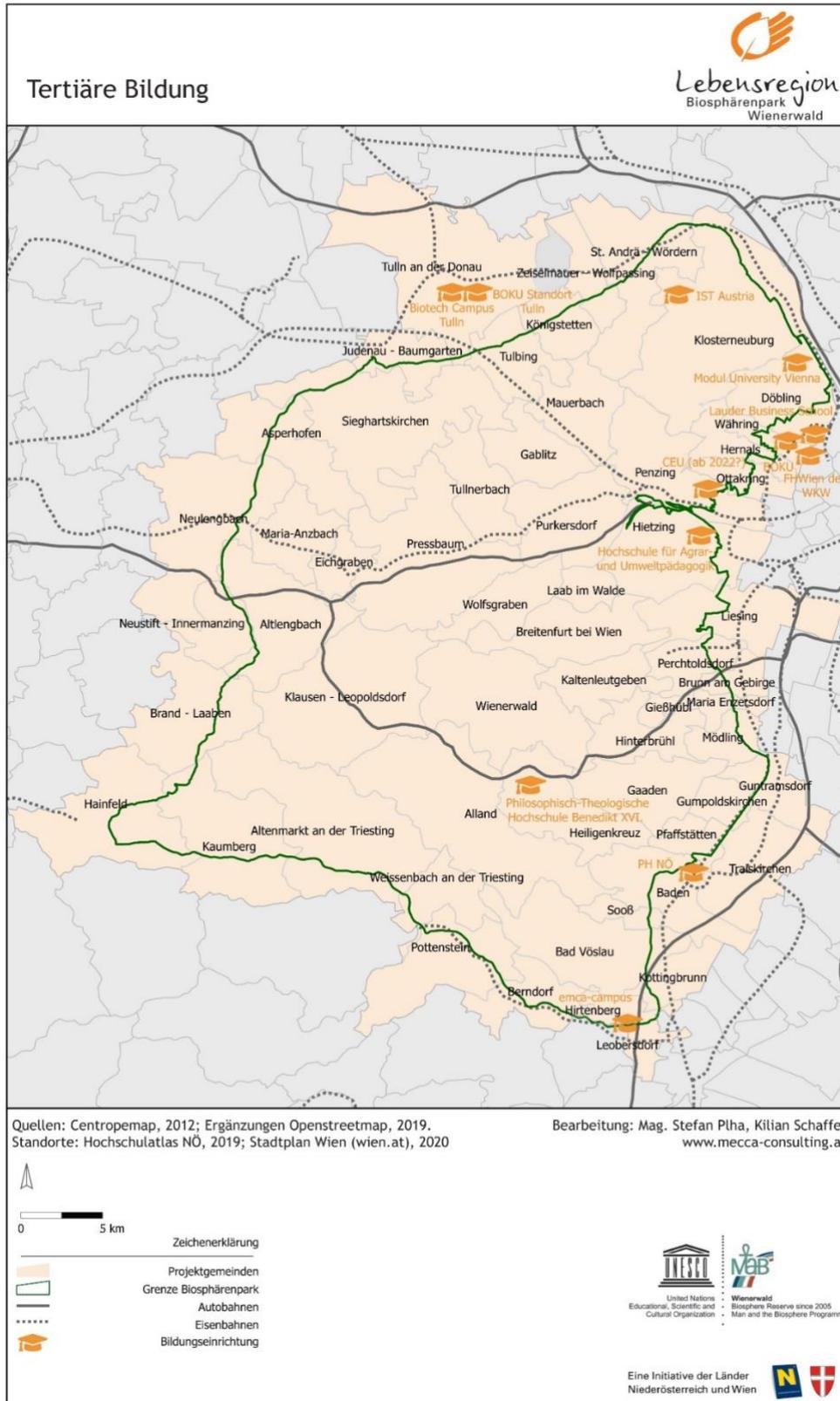
Abbildung 3: Wien: Bevölkerungspyramide 2005 und 2019



Quelle: (Statistik Austria 2019b); Berechnungen und Darstellung: mecca

1.4 Bildungsregion Biosphärenpark Wienerwald

Karte 4: Tertiäre Bildungsstandorte in der Region Biosphärenpark Wienerwald



Die Region zeichnet sich durch ein vielfältiges Bildungs- und Kulturangebot aus

- Es stehen u.a. 443 Kindergärten, 167 Volksschulen, 68 Neue Mittelschulen, 77 AHS und BHS sowie 11 tertiäre Bildungsstandorte zur Verfügung. Jede Gemeinde/jeder Gemeindebezirk ist mit zumindest 1 Kindergarten ausgestattet; in 95 % der Gemeinden/Gemeindebezirke steht eine Volksschule zur Verfügung. (Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Kindergärten und Schulen 2020) (NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) 2020b) (HEROLD Business Data GmbH 2020) (Education Group Gemeinnützige GmbH 2020) (NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) 2020a)
- Es gibt zwei Naturparkschulen SPZ Purkersdorf (Naturpark Purkersdorf) und die VS Hinterbrühl (Naturpark Sparbach), die mit den örtlichen Naturparks eng kooperieren.¹
- Neben den formalen Bildungseinrichtungen stehen u.a. 15 Volkshochschulen, 43 öffentliche Bibliotheken und 23 Standorte des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes zur Verfügung.
- Die regionale Bevölkerung ist gut ausgebildet, wenn auch regional markante Unterschiede bestehen. So reicht der Anteil der Personen im Alter von 25-64 Jahren Jahre mit Hochschulabschluss von 9 % in Hainfeld bis zu 45 % in Währing. (Statistik Austria 2019c)

¹ Naturparke Niederösterreich 2020.

Tabelle 3: Auswahl non-formaler Bildungseinrichtungen und Bildungsstand in der Region BPWW

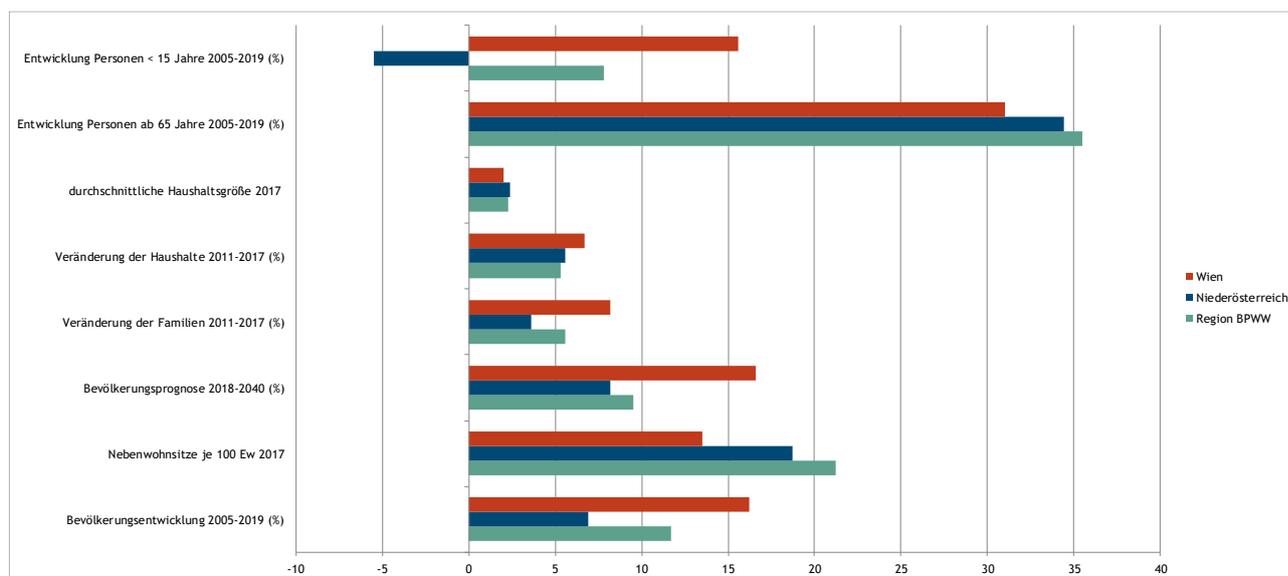
Gemeinde	Politischer Bezirk	Anteil der Personen 25-64 Jahre mit Hochschulabschluss (%) 2017	VHS	Öffentl. Bibliothek	BHW	
Alland	Baden	16				
Altenmarkt an der Triesting		12			1	
Bad Vöslau		21			1	
Baden		28	1	1	1	
Berndorf		11	1	1		
Heiligenkreuz		27				
Hirtenberg		9				
Klausen-Leopoldsdorf		12				
Kottingbrunn		14			1	
Leobersdorf		13			1	
Pfaffstätten		27				
Pottenstein		10			1	
Sooß		20				
Traiskirchen		13	1	1		
Weissenbach an der Triesting	12					
Hainfeld	Lilienfeld	9		1		
Kaumberg		11		1	1	
Breitenfurt	Mödling	29		1	1	
Brunn am Gebirge		27		2		
Gaaden		29			1	
Gießhübl		41				
Gumpoldskirchen		28			1	
Guntramsdorf		17			1	
Hinterbrühl		34				
Kaltenleutgeben		22			1	
Laab im Walde		30				
Maria Enzersdorf		35			1	
Mödling		31	1	1		
Perchtoldsdorf		40			1	
Wienerwald		23				
Altlangbach		St. Pölten Land	13			1
Asperhofen	12				1	
Brand-Laaben	14					
Eichgraben	28				1	
Gablitz	30					
Maria Anzbach	26				1	
Mauerbach	32				1	
Neulengbach	20		1		1	
Neustift-Innermanzing	14					
Pressbaum	26				1	1
Purkersdorf	29		1		1	
Tullnerbach	30					
Wolfsgraben	27				1	1
Judenau-Baumgarten	Tulln		15			
Klosterneuburg		38			2	1
Königstetten		21			1	1
Sieghartskirchen		15			1	1
St. Andrä-Wördern		25	1		1	1
Tulbing		18				1
Tulln an der Donau		19	1		2	
Zeiselmauer-Wolfpassing		21				
Döbling	Wien	38	1		2	
Hernals		30	1		1	
Hietzing		40	1		1	
Liesing		22				
Ottakring		24		1	2	
Penzing		27	1		2	
Währing		45	1			
Region BPWW				15	43	23

Quelle: (Verband NÖ Volkshochschulen 2020), (Wiener Volkshochschulen GmbH 2020), (Treffpunkt Bibliothek - Service des Landes NÖ für Bibliotheken 2020), (Stadt Wien - Büchereien 2020), (BhW Niederösterreich 2020), Zusammenstellung und Darstellung: mecca

1.5 Zahlen und Fakten zu Mensch und Mitmensch

Im folgenden Diagramm werden wesentliche Benchmarks der Region des Themenbereichs Mensch und Mitmensch mit den NÖ und Wiener Durchschnittswerten verglichen:

Abbildung 4: Mensch und Mitmensch - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien

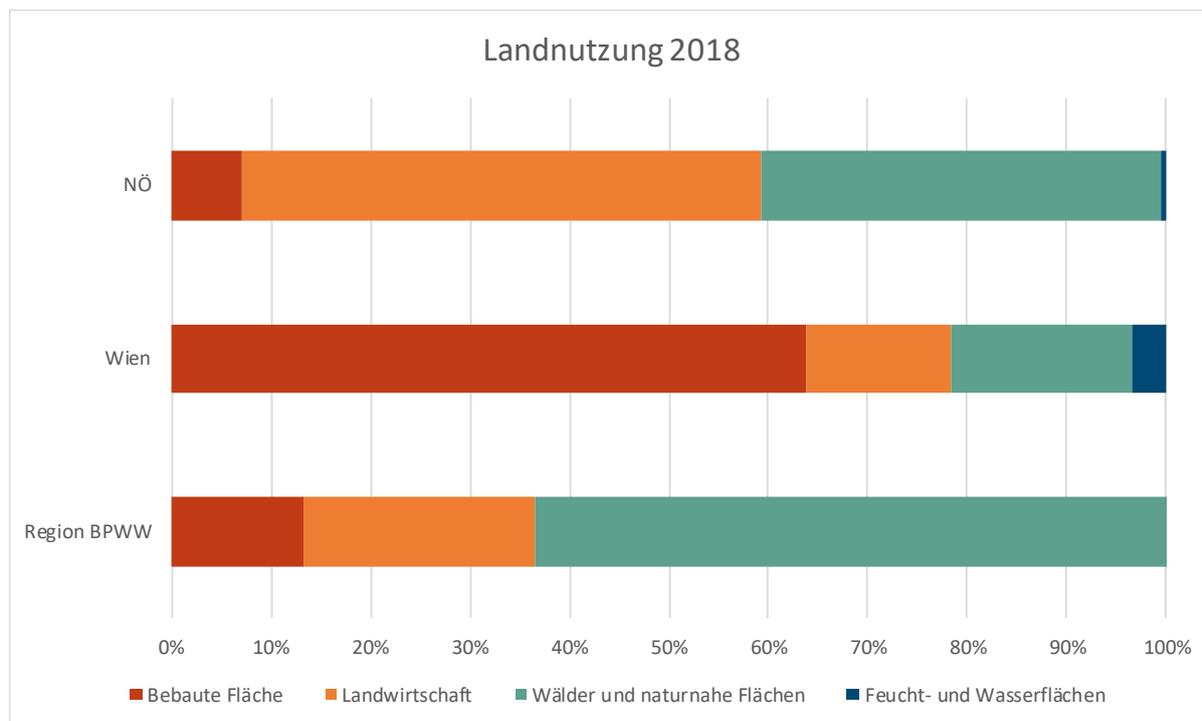


Quelle: (Statistik Austria 2019b) (Statistik Austria 2019a) (Statistik Austria 2019c) (Hanika 2019); Berechnungen und Darstellung: mecca

2 Landschaft und Siedlung

2.1 Flächennutzung und Veränderung

Abbildung 5: Flächennutzung innerhalb der Grenzen des Biosphärenpark Wienerwaldes nach Landbedeckungsklassen 2018 im Vergleich zu Wien und NÖ



Quelle: (Umweltbundesamt 2019c); Berechnungen und Darstellung: mecca

Der größte Flächenanteil - nämlich mehr als 63 % - innerhalb der Grenzen des BPWW wird von Wäldern und naturnahen Flächen² eingenommen, dabei sind Laubwälder vorherrschend. Der Anteil von Wäldern und naturnahen Flächen liegt deutlich über dem Wiener und NÖ Schnitt und zeigt die Einzigartigkeit dieses noch erhaltenen, zusammenhängenden Laubwaldgebiets. In Zusammenschau mit dem Offenland ergibt sich die herausragende Bedeutung für die Artenvielfalt. Landwirtschaftlich genutzte Flächen (23 % der Flächen) sind in der Region v.a. Ackerland, Grünland und Weingärten. Der Anteil der landwirtschaftlichen Nutzfläche liegt über dem Wiener, aber deutlich unter dem NÖ Schnitt. An dritter Stelle folgen die bebauten Flächen, deren Anteil mit 13 % über dem NÖ-Schnitt (7 %), aber ganz deutlich unter dem Wiener Durchschnitt (64 % liegt.) Sonstige Flächen betreffen v.a. Feucht- und Wasserflächen, deren Anteil an der Gesamtfläche aber sehr gering ist.

² Das entspricht folgenden Corine-Landcover-Klassen: 3.1. Wälder 3.1.1. Laubwälder 3.1.2. Nadelwälder 3.1.3. Mischwälder
3.2. Kraut/Strauchvegetation 3.2.1. Natürliches Grünland 3.2.2. Heiden und Moorheiden 3.2.3. Hart-laubbewuchs 3.2.4. Wald/Strauch Übergangsstadien
3.3. Offene Flächen ohne oder mit geringer Vegetation

Im Vergleich zu 2006 kam es bei der Landnutzung in der Region³ - ganz im Gegensatz zu benachbarten Regionen im Wiener Umland - zu keinen großflächigen Veränderungen⁴ der Landnutzung. Auch hier zeigt sich, wie der besondere Schutz des Wienerwaldes greift.

Im Zeitraum 2006-2018 wurden in den Grenzen des BPWW 22 ha (das entspricht ca. 31 Fußballfeldern) von landwirtschaftlicher Fläche zu bebauter Fläche. Zum Vergleich: in ganz Wien waren es 256 ha (358 Fußballfelder), in Niederösterreich 2.825 ha (oder 3.957 Fußballfelder). **Pro Kopf liegt der BPWW damit unter dem Wiener und weit unter dem NÖ Durchschnittswert.** (Umweltbundesamt 2019a) (Umweltbundesamt 2019b)

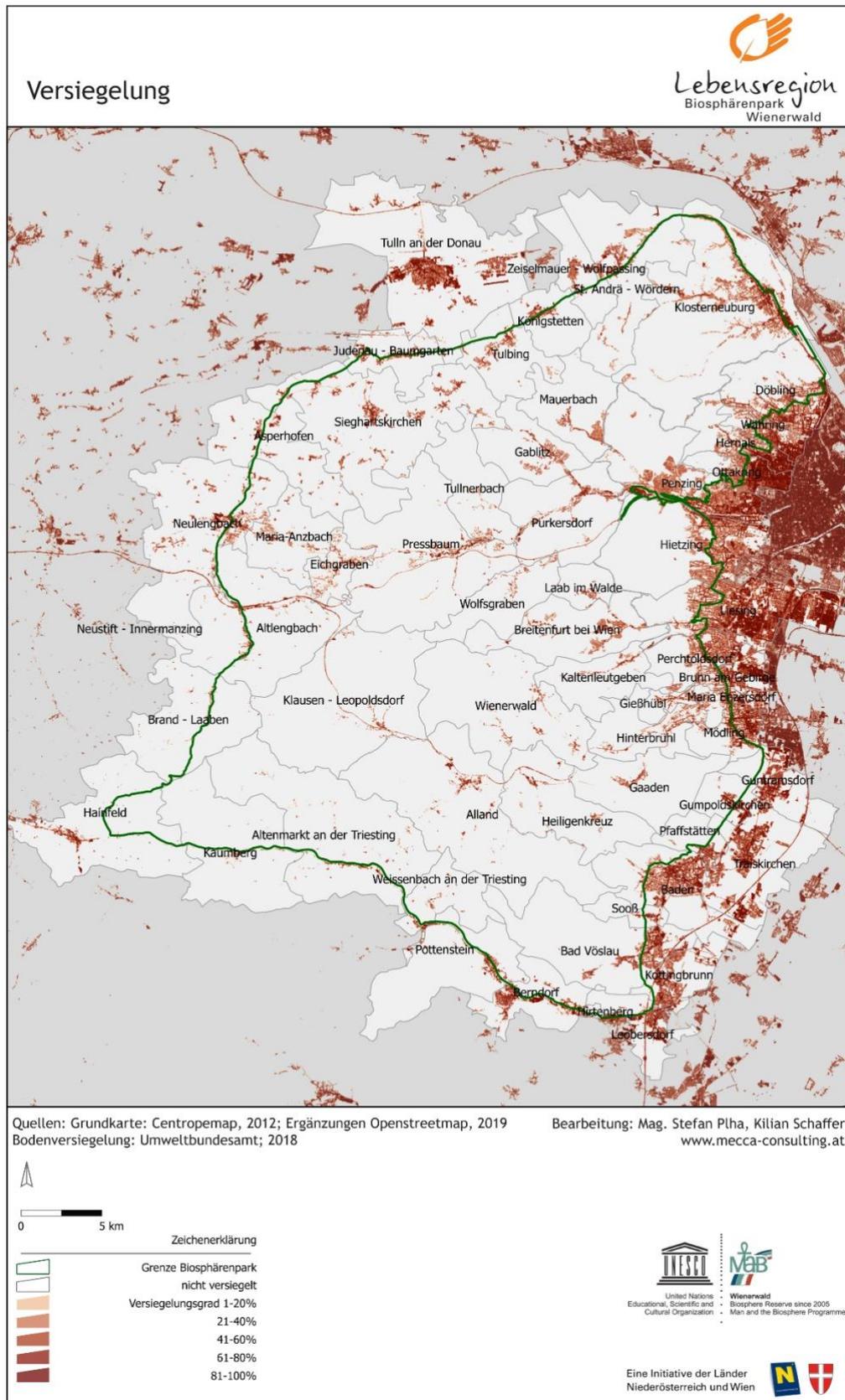
2.2 Flächenverbrauch - versiegelte Flächen

Die Karte zeigt den Versiegelungsgrad der Region. (Umweltbundesamt 2018) Gut zu sehen ist, dass die Versiegelung innerhalb der Grenzen des Biosphärenparks Wienerwald deutlich geringer ist. Am höchsten ist sie naturgemäß in Wien. Deutlich werden u.a. die Autobahnen durch den Wienerwald.

³ Innerhalb der Grenzen des BPWW, in der BPWW-Region sind es 45%

⁴ Bei Corine Landcover Changes: 5 ha kleinste berücksichtigte Flächeneinheit

Karte 5: versiegelte Flächen im Biosphärenpark Wienerwald 2018



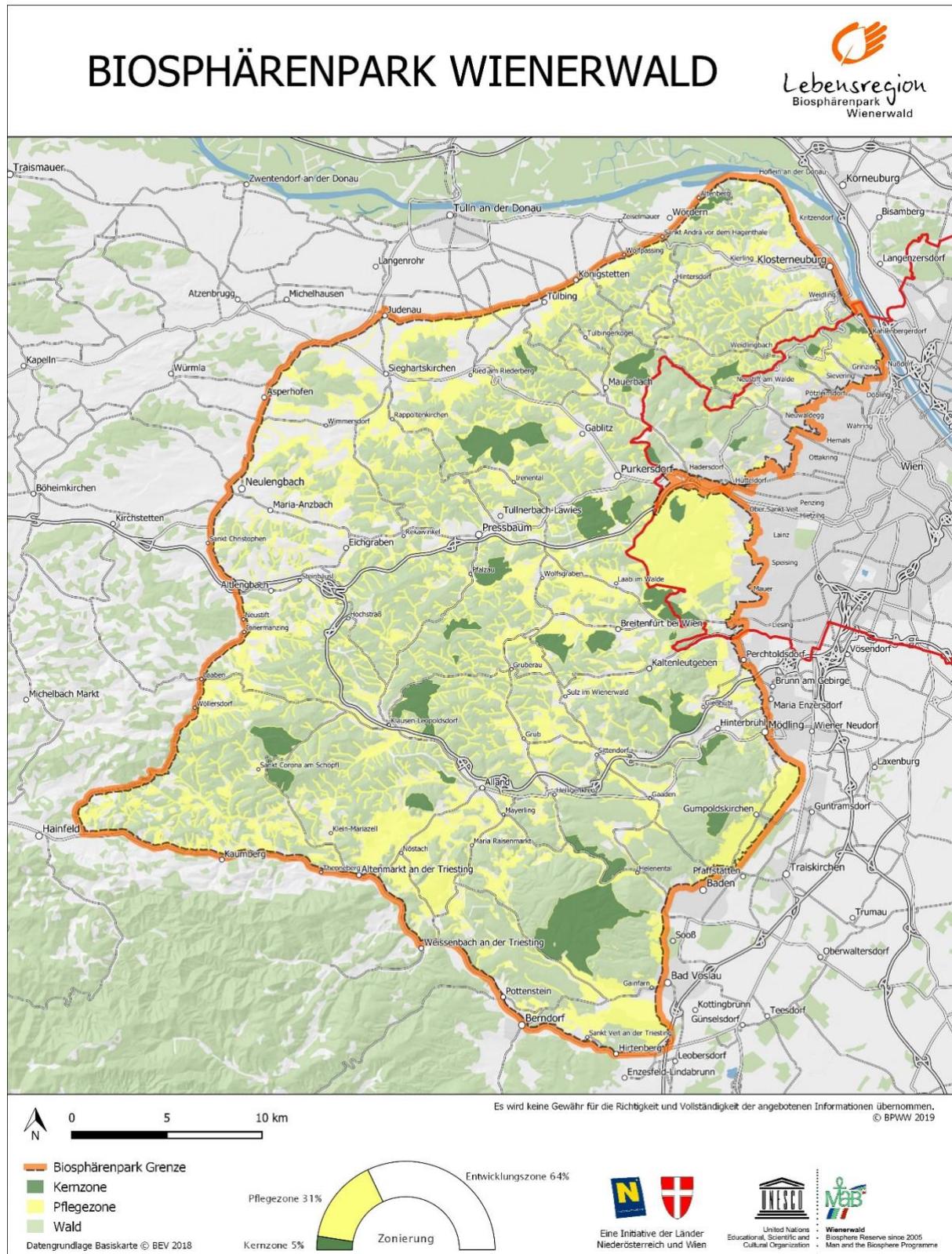
2.3 Naturraum und Schutzgebiete

Den versiegelten Flächen stehen als Ausgleich große Naturräume und Schutzgebiete gegenüber. So liegt der Waldanteil in der BPWW-Region mit über 45 % über dem NÖ und Wiener Schnitt, innerhalb der Grenzen des BPWW mit 63 % noch um einiges höher. Die **Top 5** Gemeinden mit den höchsten **Waldanteilen** sind Gaaden, Purkersdorf, Mauerbach, Klausen-Leopoldsdorf und Pottenstein mit jeweils über 80 %. (Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2020)

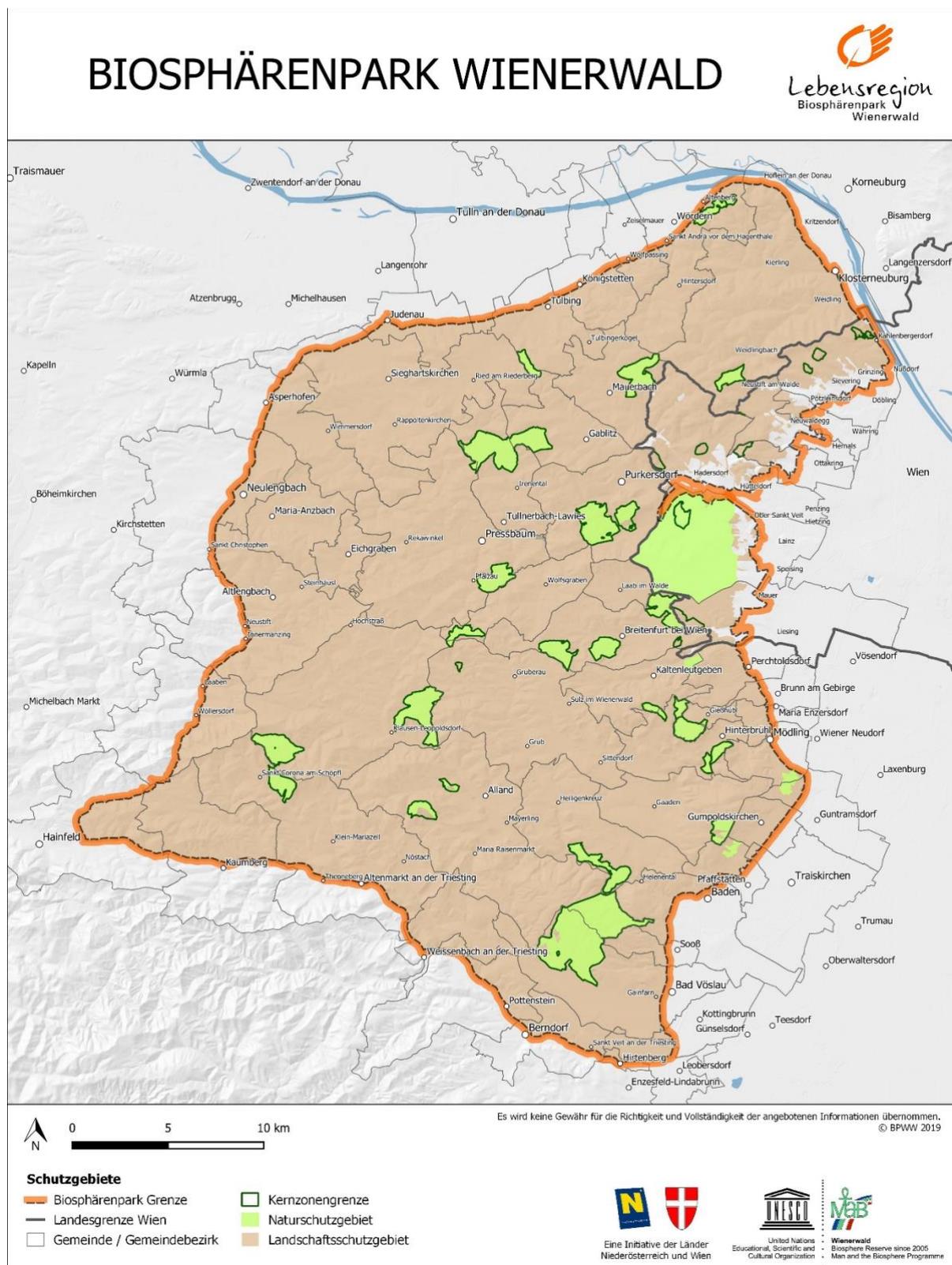
Die Schutzgebiete sind in den folgenden Karten ersichtlich: Landschaftsschutzgebiet und Natura-2000-Gebiete sowie Naturschutzgebiete. Auch die Zonierung des BPWW in Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen ist abgebildet. Insgesamt verteilen sich die Schutzgebietsflächen wie folgt (Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2020):

- 5.442 ha Biosphärenpark Kernzone
- 32.571 ha Biosphärenpark Pflegezone
- 84.882 ha Natura 2000-Gebiete (Vogelschutz und Fauna-Flora-Habitat)
- 7.342 ha Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiet entspricht Gesamtfläche des BPWW in NÖ, 4.978 ha Landschaftsschutzgebiete im Wiener Anteil
- 10.796 ha Naturparke (Eichenhain, Föhrenberge, Purkersdorf Sandstein-Wienerwald und Sparbach)

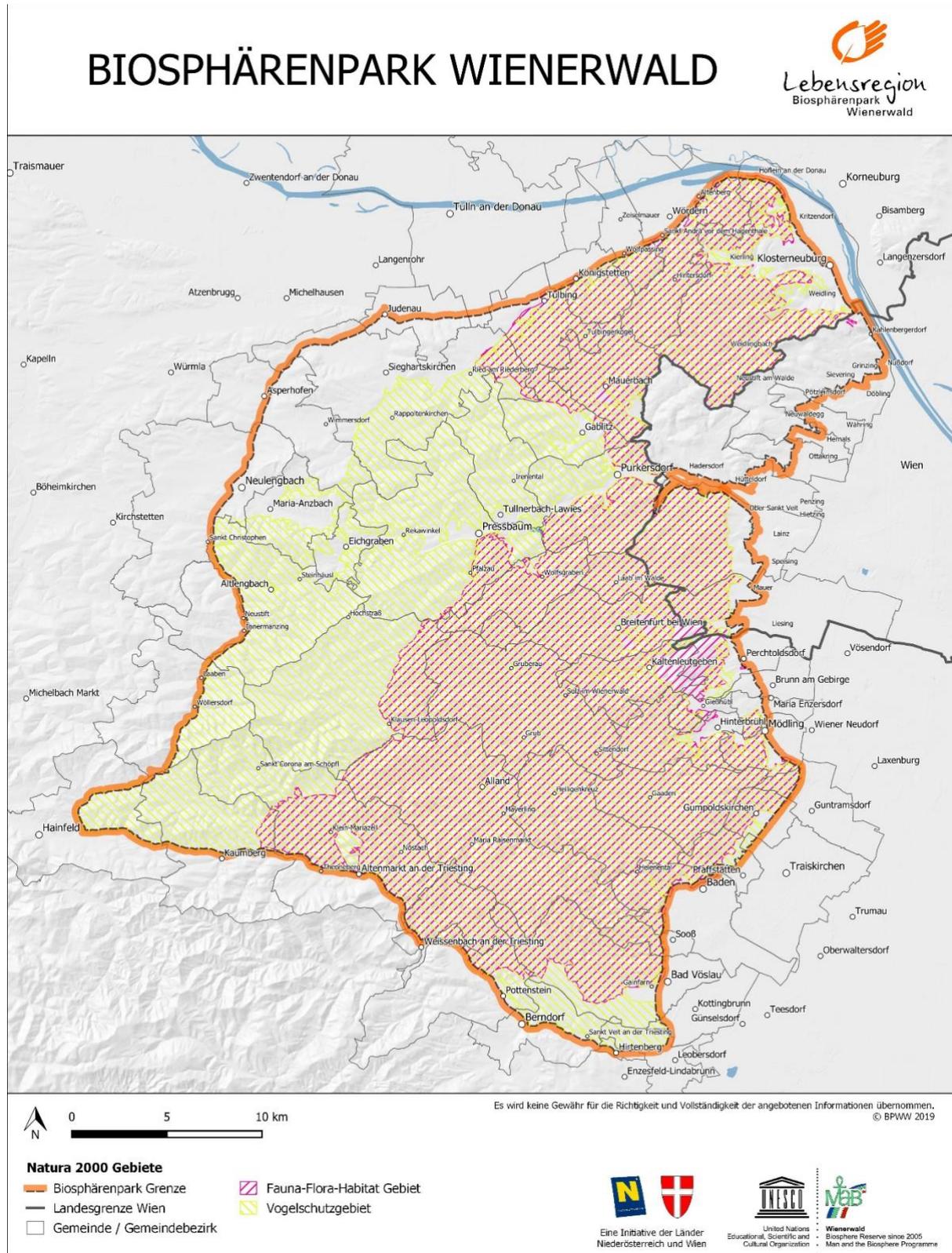
Karte 6: Zonierung Biosphärenpark Wienerwald



Karte 7: BPWW: Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete



Karte 8: BPWW: Natura-2000-Gebiete



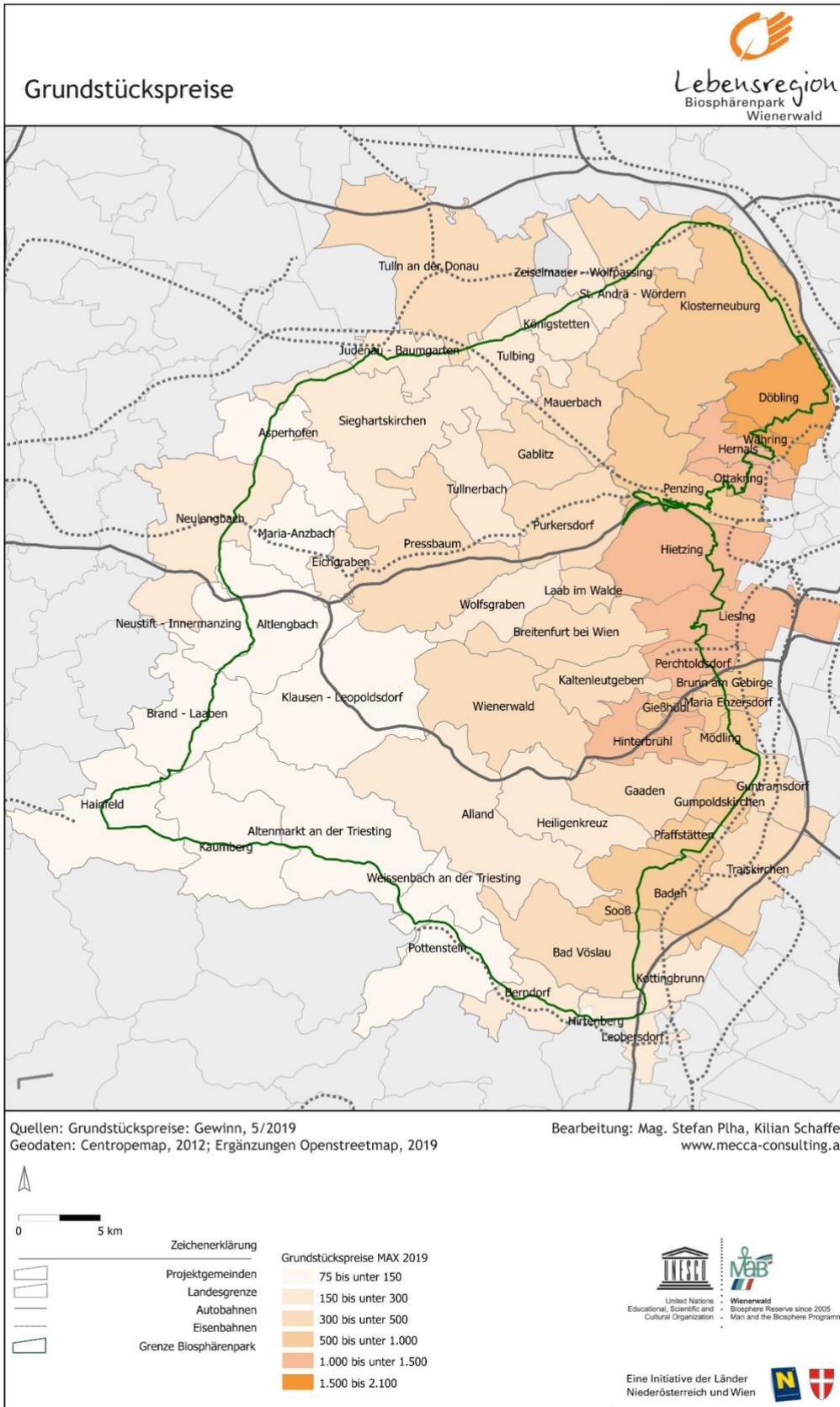
2.4 Zahlen und Fakten zu Landschaft und Siedlung

Die BPWW-Region ist eine der beliebtesten Wohnregionen Österreichs, was auch der Vergleich der Grundstückspreise zeigt. Die Karte zeigt die maximalen Grundstückspreise im Jahr 2019, die aus einer Mischung von Preisangaben von Gemeinden, Kaufpreisdaten aus den Grundbüchern, Maklerangaben und statistischen Berechnungen der TU Wien ermittelt wurden.⁵ Die **Top 5 Gemeinden bei den Grundstückspreisen** sind Wien-Döbling, Wien-Währing, Wien-Hernals, Wien-Hietzing und Perchtoldsdorf, die niedrigsten zahlt man in Kaumberg, Asperhofen, Brand-Laaben, Hainfeld und Altenmarkt an der Triesting. In 14 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke bleiben die Grundstückspreise in etwa gleich, in 28 steigen sie leicht und in 13 stark.⁶

⁵ Wailand & Waldstein GesmbH 2019.

⁶ Rest: keine Trendangabe

Karte 9: Maximale Baulandpreise 2019 (€/m²)



3 Klimawandel, Energie und Mobilität

Die Region ist im Bereich Klima, Energie und Mobilität sehr aktiv: **7 Gemeinden** sind **e5-Gemeinden**. **12 Gemeinden** sind Teil einer Klima- und Energiemodellregion: das betrifft die Klima- und Energiemodellregionen **Baden Energiekur, Elsbeere Wienerwald, Tullnerfeld Ost und Wagram**. **6 Gemeinden** sind Teil einer Klimawandelanpassungsregion **KLAR**: das betrifft die **KLAR „Tullnerfeld Ost“, „Wagram“ und „Klimawandelanpassung an der Gölsen“**. **42 von 58 Gemeinden/Gemeindebezirken** sind **Klimabündnis-Gemeinden**, **3** davon wurden auch mit dem **Climate Star** ausgezeichnet.

3.1 Klimawandel

Wohlfahrtswirkung des Wienerwaldes

(Auszug Kurzstudie, BOKU, Inst. F. Waldbau, E. Pötzelsberger in Zusammenarbeit mit A. Jäger)

Kühlwirkung durch Transpiration

Die Verdunstung von 1 kg Wasser braucht 2.454 MJ Energie bei 20°C. Ein Monoblock Klimagerät mit 2500 W reicht für 25 m² Wohnfläche (<https://stromliste.at/nuetzliche-infos/klimaanlage>). 1 W = 1 J/s

Unser Beispiel-Bestand: 1 m² Buchenwald hat in den Sommermonaten (Jun, Jul, Aug) eine mittlere Kühlleistung von 90 W, da ca. 2 l Wasser pro m² und Tag verdunstet werden (mit großem Schwankungsbereich durch variierende Wasserverfügbarkeit und Wetterbedingungen; die tägliche Transpiration kann in seltenen Fällen sogar 5,5 l übersteigen, aber auch auf Null sinken).

Das würde der benötigten Kühlleistung für 0,9 m² Wohnfläche entsprechen. Anders ausgedrückt würde die sommerliche Kühlleistung durch Transpiration eines Hektars Buchenwald der Leistung von 360 solcher 2500 W Klimageräte entsprechen. Beim angenommenen Bedarf eines **2500 W**

Kühlaggregats, um 25 m² Wohnraum zu klimatisieren, entspricht die **Wienerwaldbrise** einem Heer von **23 Millionen** solcher **Kühlgeräte**.

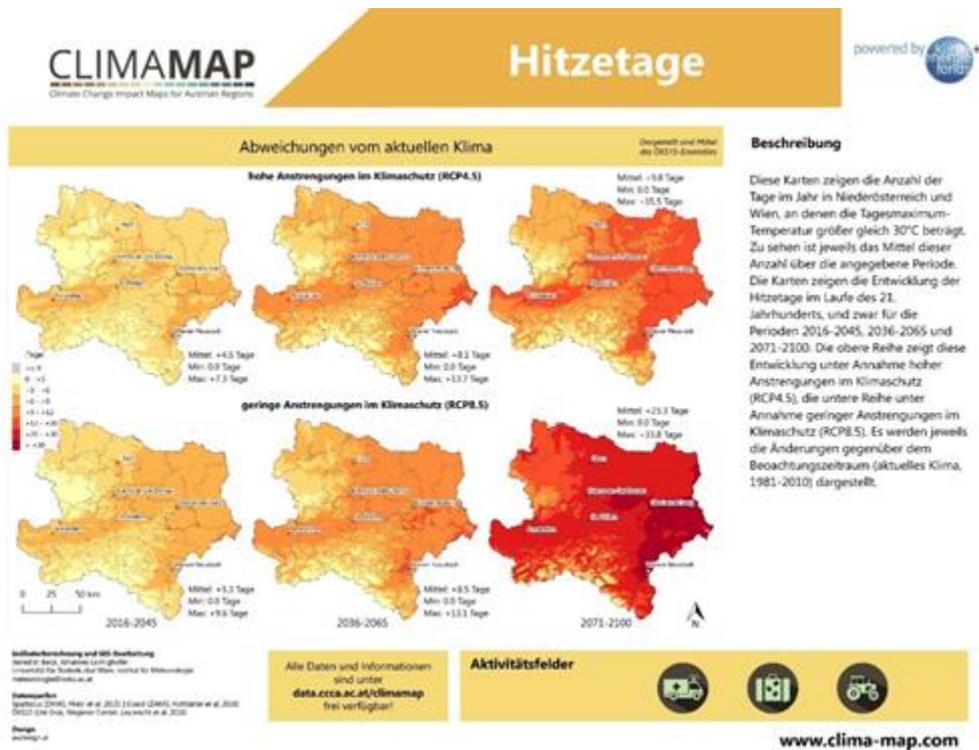
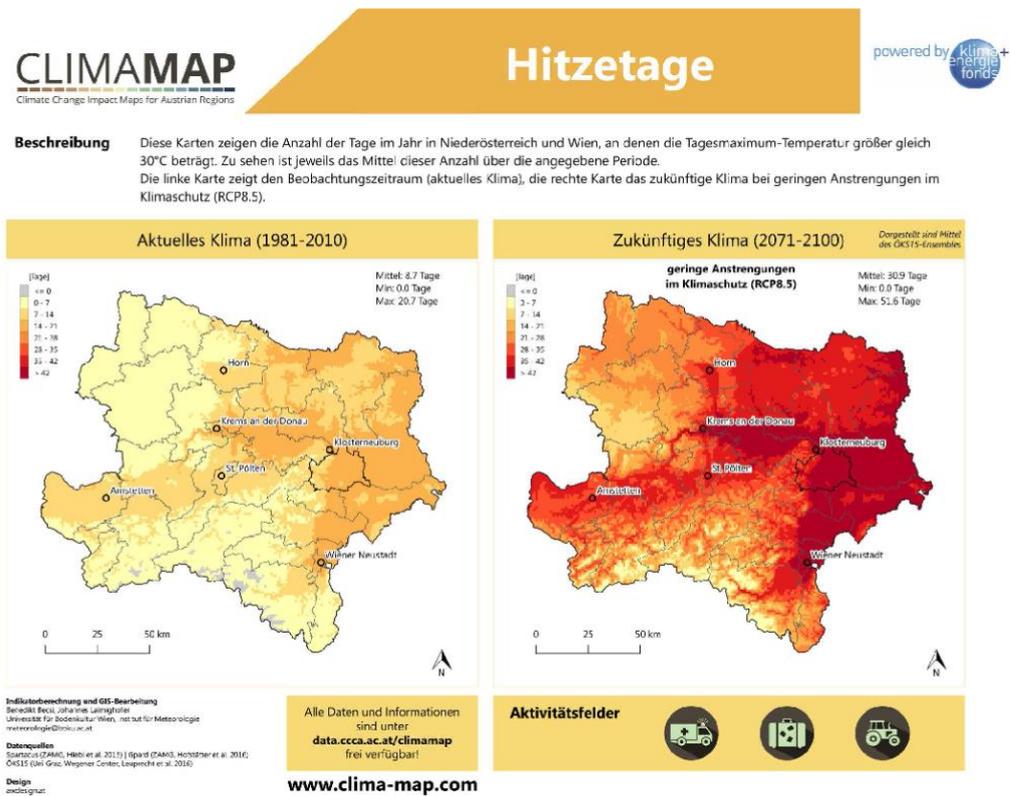
Sauerstoffproduktion

Unser Beispiel-Bestand: 1 m² Buchenwald hat in den Sommermonaten (Jun, Jul, Aug) eine mittlere Nettoprimärproduktion (NPP, Photosynthese minus pflanzlicher Respiration) von 2,4 g C/m²/d (mit deutlicher Schwankung von Tag zu Tag und Maximalwerten die doppelt so hoch liegen können). Daraus ergibt sich ein Sauerstoffproduktion 6,4 g O₂/m² pro Tag. Das entspricht dem Sauerstoff der in 23 Litern Luft enthalten ist.

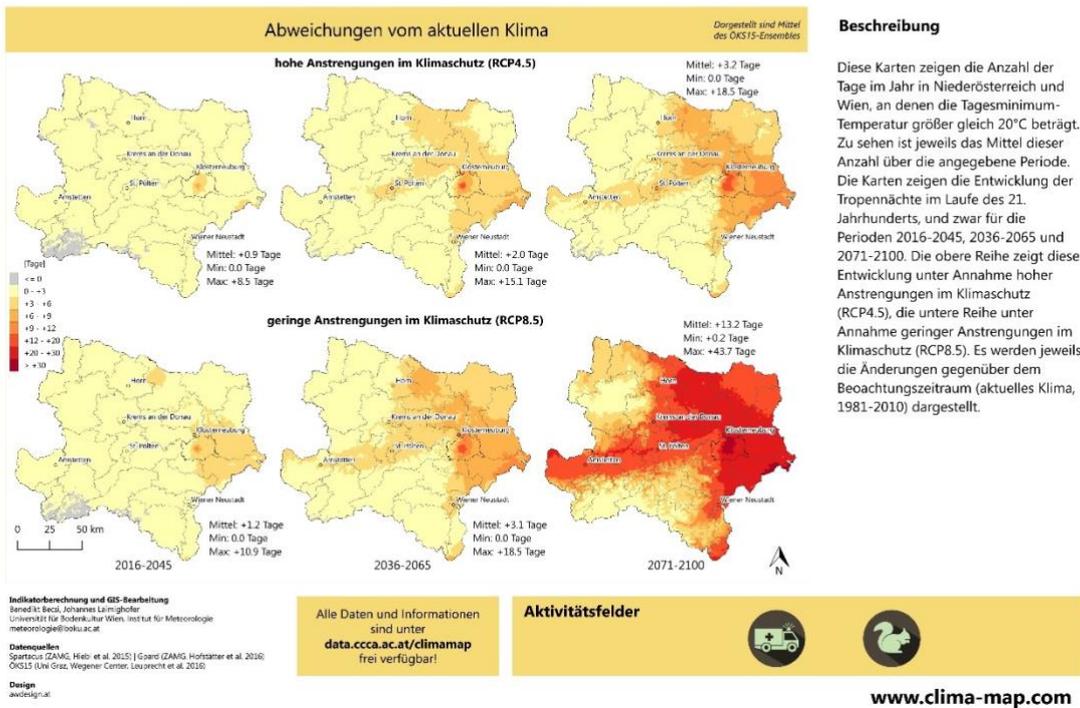
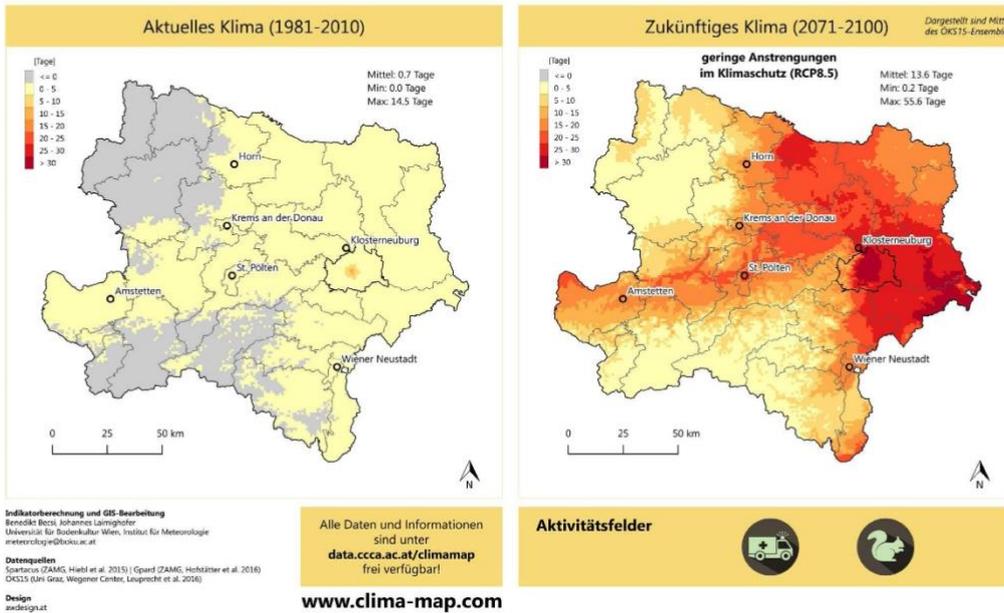
Gesamte Studienregion: Bei einer jährlichen NPP von 420 g C /m²/a (Ergebnis aus Simulationsstudie für Periode 1990-2009) würden demnach 1120 g O₂ je Quadratmeter Buchenwald produziert, oder Sauerstoff für rund 4 m³ Luft.

Wenn man diese Werte auf die gesamte **Waldfläche des Biosphärenpark** (64,000 ha) hochrechnet, so kommt man auf eine jährliche Gesamtproduktion von 716,800 t O₂. Mit dieser Menge an **Sauerstoff** ist der jährliche Bedarf von **rund 2 Mio. Menschen** (1,963 Mio.) gedeckt.

Karte 10: Hitzetage und Tropennächte bei „geringen Klimaschutzerfolgen“ aktuell und bis 2100



Beschreibung Diese Karten zeigen die Anzahl der Tage im Jahr in Niederösterreich und Wien, an denen die Tagesminimum-Temperatur größer gleich 20°C beträgt. Zu sehen ist jeweils das Mittel dieser Anzahl über die angegebene Periode. Die linke Karte zeigt den Beobachtungszeitraum (aktuelles Klima), die rechte Karte das zukünftige Klima bei geringen Anstrengungen im Klimaschutz (RCP8.5).



Beschreibung Diese Karten zeigen die Anzahl der Tage im Jahr in Niederösterreich und Wien, an denen die Tagesminimum-Temperatur größer gleich 20°C beträgt. Zu sehen ist jeweils das Mittel dieser Anzahl über die angegebene Periode. Die Karten zeigen die Entwicklung der Tropennächte im Laufe des 21. Jahrhunderts, und zwar für die Perioden 2016-2045, 2036-2065 und 2071-2100. Die obere Reihe zeigt diese Entwicklung unter Annahme hoher Anstrengungen im Klimaschutz (RCP4.5), die untere Reihe unter Annahme geringer Anstrengungen im Klimaschutz (RCP8.5). Es werden jeweils die Änderungen gegenüber dem Beobachtungszeitraum (aktuelles Klima, 1981-2010) dargestellt.

3.2 Energie

In der Region sind 62.852 kW Photovoltaik installiert. Bei der Leistung pro Kopf liegt die Region deutlich über dem Wiener, aber unter dem NÖ Durchschnitt. Am meisten PV-Leistung pro Kopf weisen die Gemeinden Weissenbach an der Triesting (1.151 Watt pro Kopf), Heiligenkreuz (379), Guntramsdorf (328), Zeiselmauer-Wolfpassing (222) und Tulln (215) auf. Kaumberg und Kaltenleutgeben waren Bezirksmeister 2018 der NÖ PV Liga. (Land NÖ Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft 2020) (Magistrat Wien - Magistratsabteilung 20 - Energieplanung 2020)

In der Region dreht sich kein einziges Windrad - eine Windkraft-Eignungszone gemäß Sektoralesm Raumordnungsprogramm Windkraftnutzung liegt in Traiskirchen außerhalb der Abgrenzung des Biosphärenparks. (Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) 2014)

3.3 Mobilität

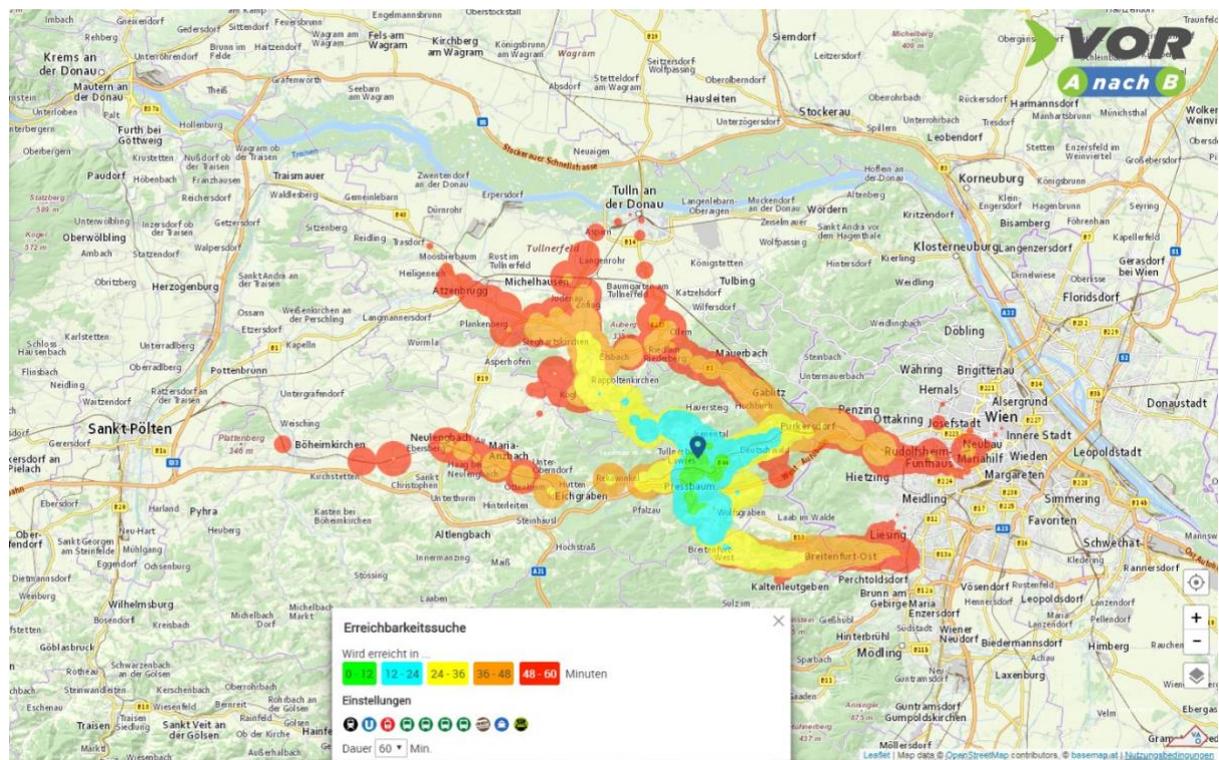
In der Region stehen insg. **84 Bahnhöfe und Haltestellen des hochrangigen ÖV** (Eisenbahnen, U-Bahnen) in 34 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke zur Verfügung. Die meisten Haltestellen weist Wien-Penzing auf: 4 Haltestellen an Westbahn und Vorortelinie und 2 U-Bahn-Stationen. (ÖBB 2020) (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) 2020)

Der Modal Split (Verkehrsmittelwahl öffentlicher Verkehr und motorisierter Individualverkehr) hat sich im Korridor St. Pölten - Wien nach dem Ausbau der Westbahn zur Hochleistungsstrecke deutlich zugunsten des ÖV verbessert. (PGO 2016)

Die Region ist insgesamt gut öffentlich erreichbar, es gibt aber deutliche regionale Unterschiede. Als Beispiel zeigen die folgende Karte die Erreichbarkeit von Zielen mit dem ÖV für ausgewählte Ziele (z.B. auch vom Sitz des Biosphärenparks Wienerwald - dem Norbertinum in Tullnerbach - innerhalb einer Stunde.

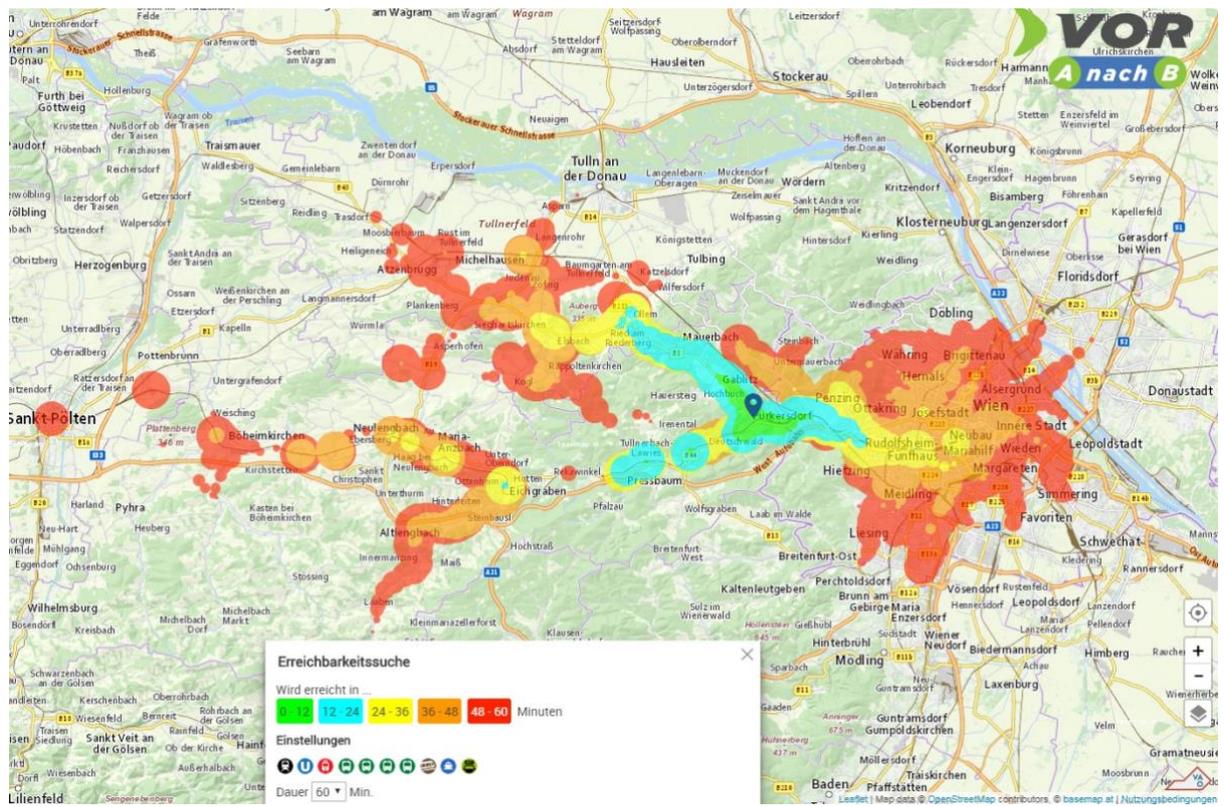
Dazu kann man für jeden Standort in der Karte auf www.anachb.at mit der rechten Maus auf „Erreichbarkeit“ klicken.

Karte 11: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Tullnerbach Lawies (Norbertinum) (in Minuten)⁷

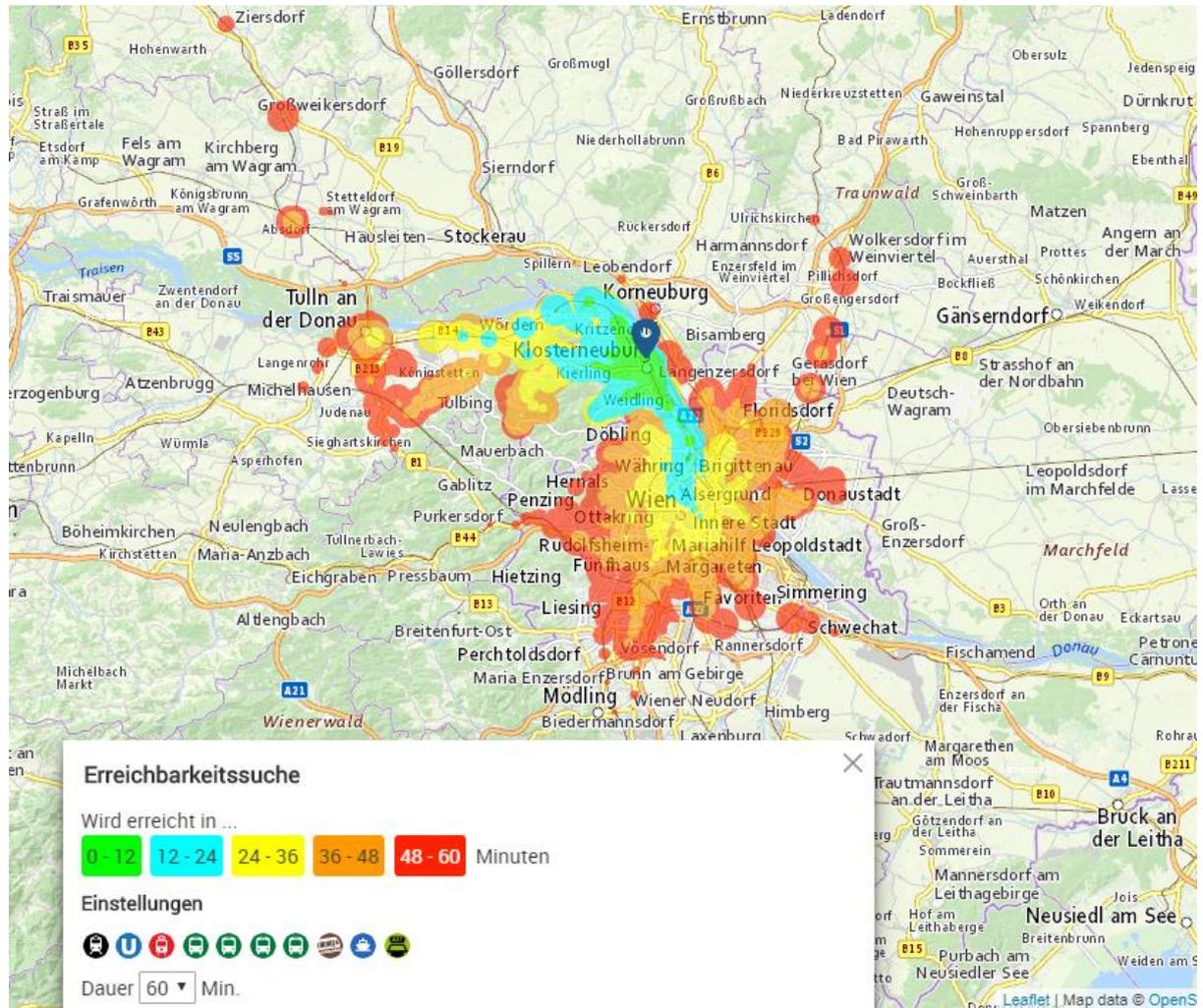


⁷ Es werden Fahrten für den gewählten Tag zwischen 12 Uhr und 12.30 Uhr mit maximal zwei Umstiegen berücksichtigt.

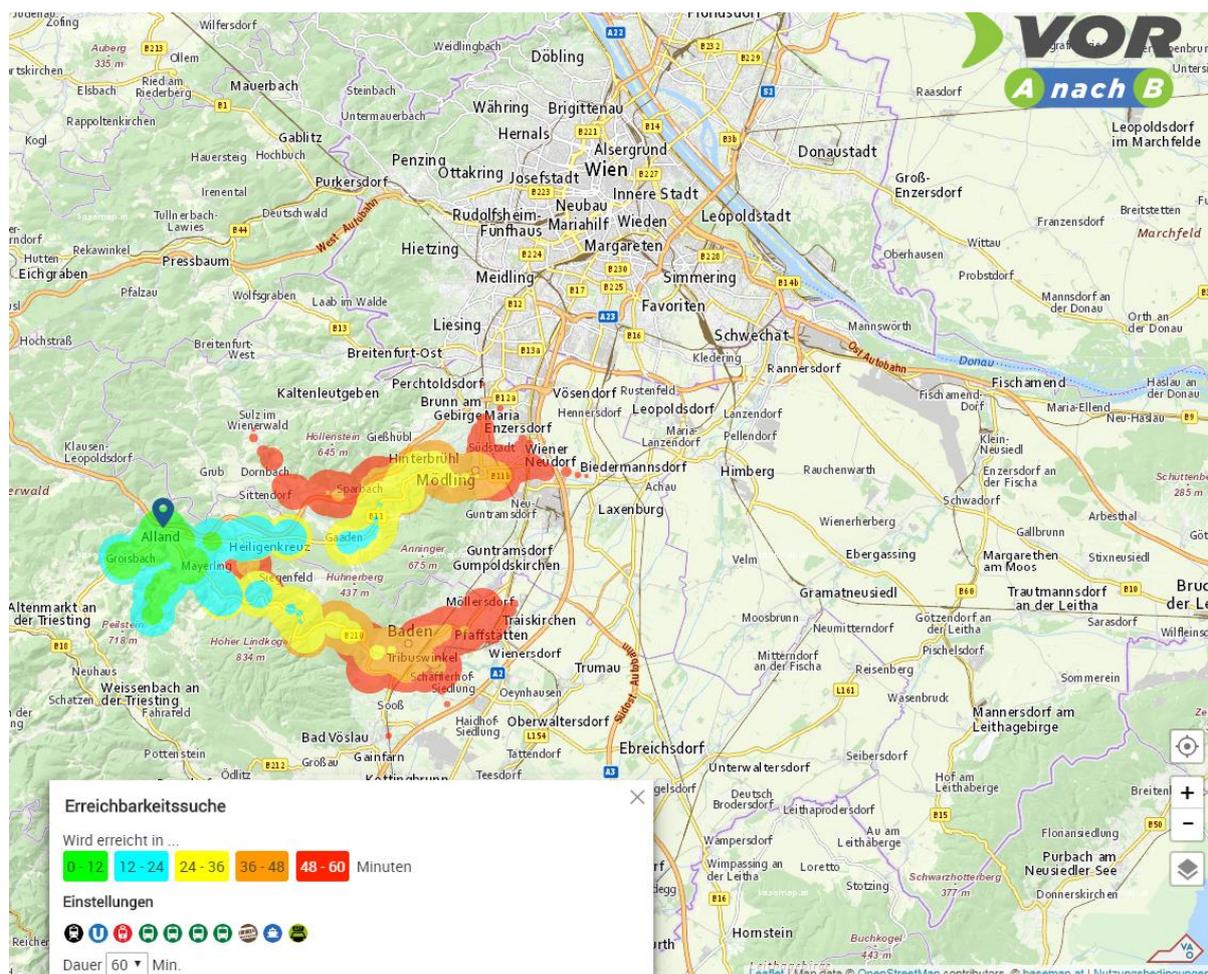
Karte 12: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Purkersdorf Hauptplatz (in Minuten)



Karte 14: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Klosterneuburg Niedermarkt (in Minuten)



Karte 15: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Alland Hauptplatz (in Minuten)



Quelle: (VOR 2020), „Erreichbarkeit“, Februar 2020

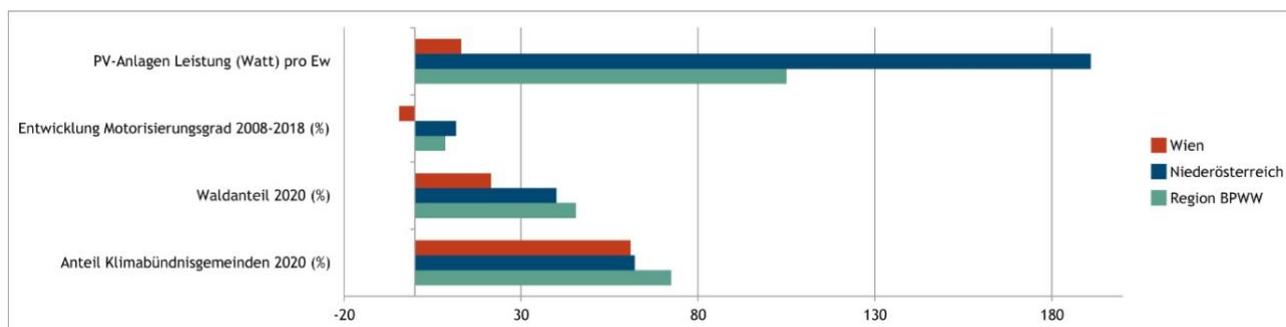
Der Motorisierungsgrad (PKW pro 1.000 EinwohnerInnen) hat sich in der Region unterschiedlich entwickelt. Während er in allen Wiener BPWW-Bezirken bis auf Liesing im Zeitraum 2008-2018 sank - was auch insgesamt im Trend Wiens liegt - sind in Niederösterreich deutliche Zuwächse zu bemerken. (Statistik Austria 2019d)

Der Bezirk Mödling war mit den meisten E-Mobilitäts-Neuzulassungen 2018 Landessieger der NÖ E-Mobilitäts-Liga, die Gemeinde Eichgraben war mit einem innovativen Projekt Regionssieger NÖ Mitte.

3.4 Zahlen und Fakten zu Klima, Energie, Mobilität

Im folgenden Diagramm werden wesentliche Benchmarks der Region des Themenbereichs Klimawandel, Energie und Mobilität mit den NÖ und Wiener Durchschnittswerten verglichen:

Abbildung 6: Klimawandel(anpassung), Energie, Mobilität - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien



Quelle: (Statistik Austria 2019d) (Magistrat Wien - Magistratsabteilung 20 - Energieplanung 2020; Land NÖ Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft 2020; Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH 2020) (Klimabündnis Österreich GmbH 2020); Berechnungen und Darstellung: mecca

Die Region liegt beim Waldanteil (sehr wichtig für Kühleffekte angesichts des Klimawandels) und beim Anteil der Klimabündnisgemeinden über dem Wiener und NÖ Schnitt. Der Motorisierungsgrad hat sich in der Region weniger stark als in NÖ entwickelt, während er in Wien seit Jahren zurückgeht. Bei den PV-Anlagen liegt die Region deutlich über dem Wiener, aber deutlich unter dem NÖ Durchschnittswert.

4 (Land)Wirtschaft und Tourismus

4.1 Wirtschaft

Die Entwicklung zur Dienstleistungsgesellschaft ist in der Region bereits weit fortgeschritten, ca. zwei Drittel der Erwerbstätigen arbeiten im tertiären Sektor. Die **Erwerbstätigenquote** (Statistik Austria 2019c) der 15- bis 64-Jährigen liegt in der Region mit 73 % etwas unter dem NÖ (75 %), aber über dem Wiener (64 %) Schnitt. Sie hat sich im Zeitraum 2011-2017 in der Region und NÖ um über 2 %-Punkte erhöht, während sie in Wien stagniert. Die **Arbeitslosenquote** liegt mit 6,2 % über dem NÖ (4,9 %), aber unter dem Wiener Schnitt (11,6 %). Sie ist im Zeitraum 2011-2017 in der Region und NÖ leicht gestiegen, in Wien deutlicher. (Statistik Austria 2019c)

Die Region ist eine klassische **Pendlerregion**. Beim Index des Pendlersaldo werden die Arbeitsplätze (Erwerbstätige am Arbeitsort) in Bezug zu den Erwerbstätigen am Wohnort gesetzt. Ein Wert > 100 bedeutet, dass in der jeweiligen Gemeinde die EinpendlerInnen überwiegen. Ein Wert < 100 steht für ein Überwiegen der AuspendlerInnen. In 46 der 58 Gemeinden/Gemeindebezirke überwiegen die AuspendlerInnen. Hainfeld, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Tulln, Brunn am Gebirge und Wien-Liesing sind die stärksten Einpendlergemeinden, Klausen-Leopoldsdorf, Kaltenleutgeben, Königstetten, Eichgraben und Tulbing werden hingegen am deutlichsten durch einen Indexwert des Pendlersaldos deutlich unter 100 charakterisiert.

Tabelle 4: Erwerbstätigkeit und Pendeln in der Region BPWW 2017

Gemeinde	Bez.	Einpendler	Auspendler	Pendlersaldo	Erwerbstätige am Wohnort	Erwerbstätige am Arbeitsort	Index des Pendlersaldos
Alland		549	899	- 350	1.270	920	72%
Altenmarkt/Triesting	BN	196	631	- 435	941	506	54%
Bad Vöslau	BN	2.048	4.242	- 2.194	5.491	3.297	60%
Baden	BN	9.009	7.580	- 1.429	11.642	13.071	112%
Berndorf	BN	1.821	2.795	- 974	4.089	3.115	76%
Heiligenkreuz	BN	192	571	- 379	724	345	48%
Hirtenberg	BN	837	883	- 46	1.052	1.006	96%
Klausen-Leop.	BN	89	736	- 647	874	227	26%
Kottingbrunn	BN	1.896	3.009	- 1.113	3.625	2.512	69%
Leobersdorf	BN	2.122	1.837	- 285	2.382	2.667	112%
Pfaffstätten	BN	411	1.465	- 1.054	1.751	697	40%
Pottenstein	BN	546	1.084	- 538	1.357	819	60%
Sooß	BN	215	395	- 180	546	366	67%
Traiskirchen	BN	4.399	7.177	- 2.778	9.246	6.468	70%
Weissenbach	BN	601	568	- 33	856	889	104%
Hainfeld	IF			- 2.053	1.713	3.766	220%
Kaumberg	LF	56	380	- 324	508	190	37%
Breitenfurt	MD	767	2.084	- 1.317	2.749	1.432	52%
Brunn a. G.	MD	7.425	4.762	- 2.663	5.894	8.557	145%
Gaaden	MD	173	655	- 482	820	338	41%
Gießhübl	MD	240	892	- 652	1.100	448	41%
Gumpoldskirchen	MD	2.447	1.486	- 961	1.955	2.916	149%
Guntramsdorf	MD	5.657	3.493	- 2.164	4.490	6.654	148%
Hinterbrühl	MD	849	1.495	- 646	1.886	1.240	66%
Kaltenleutgeben	MD	196	1.396	- 1.200	1.660	460	28%
Laab im Walde	MD	215	398	- 183	530	347	65%
Maria Enzersdorf	MD	2.676	3.096	- 420	3.827	3.407	89%
Mödling	MD	8.062	7.151	- 911	9.788	10.699	109%
Perchtoldsdorf	MD	3.522	5.248	- 1.726	6.853	5.127	75%
Wienerwald	MD	164	1.118	- 954	1.450	496	34%
Altlengbach	PL	528	1.133	- 605	1.478	873	59%
Asperhofen	PL	229	898	- 669	1.199	530	44%
Brand-Laaben	PL	92	456	- 364	627	263	42%
Eichgraben	PL	256	1.768	- 1.512	2.193	681	31%
Gablitz	PL	592	1.841	- 1.249	2.302	1.053	46%
Maria-Anzbach	PL	398	1.134	- 736	1.436	700	49%
Mauerbach	PL	325	1.398	- 1.073	1.721	648	38%
Neulengbach	PL	1.906	2.684	- 778	3.898	3.120	80%
Neustift-Innere.	PL	213	644	- 431	820	389	47%
Pressbaum	PL	1.008	2.815	- 1.807	3.622	1.815	50%
Purkersdorf	PL	1.786	3.821	- 2.035	4.833	2.798	58%
Tullnerbach	PL	414	1.073	- 659	1.327	668	50%
Wolfsgraben	PL	145	696	- 551	876	325	37%
Judenau-Baumg.	TU	379	900	- 521	1.118	597	53%
Klosterneuburg	TU	5.013	8.272	- 3.259	12.444	9.185	74%
Königstetten	TU	166	1.040	- 874	1.233	359	29%
Sieghartskirchen	TU	922	2.904	- 1.982	3.860	1.878	49%
St. Andrä-W.	TU	725	2.954	- 2.229	3.805	1.576	41%
Tulbing	TU	180	1.163	- 983	1.439	456	32%
Tulln	TU	8.986	4.906	- 4.080	7.453	10.947	147%
Zeiselmauer-W.	TU	287	940	- 653	1.055	427	40%
Döbling	W	21.033	20.894	- 139	29.634	31.862	108%
Hernals	W	10.957	19.877	- 8.920	26.068	14.714	56%
Hietzing	W	18.822	18.301	- 521	23.080	23.601	102%
Liesing	W	45.523	35.272	- 10.251	44.874	55.125	123%
Ottakring	W	19.843	38.869	- 19.026	46.233	27.207	59%
Penzing	W	21.196	34.411	- 13.215	41.298	28.083	68%
Währing	W	9.535	19.761	- 10.226	23.790	13.564	57%
Region BPWW		231.875	299.334	-67.459	384.785	316.426	82%
Wien		249.027	80.464	168.563	831.099	1.001.735	121%
NÖ		459.438	573.741	- 114.303	825.230	693.232	84%

Quelle: (Statistik Austria 2019c); Darstellung: mecca

Die Zahl der aktiven **Betriebsstandorte** ist im **Zeitraum 2005-2018 um 35 % gestiegen**: das liegt unter dem NÖ Schnitt von 54 %, aber über dem Wiener Schnitt von 29 %. Die meisten Betriebsstandorte befinden sich in Wien-Liesing (7.019), Wien-Döbling (5.468) und Wien-Ottakring (5.276) (Wirtschaftskammer Wien, Niederösterreich 2019).

Tabelle 5: Aktive Betriebsstandorte 2005-2018

Gemeinde	Bez	2018	2005	Veränderung	Gemeinde	Bez	2018	2005	Veränderung
Alland	BN	211	140	51%	Alt Lengbach	PL	205	125	64%
Baden	BN	2.086	1.670	25%	Asperhofen	PL	156	75	108%
Bad Vöslau	BN	806	582	38%	Brand-Laaben	PL	88	54	63%
Heiligenkreuz	BN	96	63	52%	Eichgraben	PL	287	208	38%
Klausen-Leopoldsdorf	BN	112	65	72%	Maria Anzbach	PL	198	125	58%
Kottingbrunn	BN	462	330	40%	Neulengbach	PL	609	444	37%
Leobersdorf	BN	549	408	35%	Neustift-Innermanzing	PL	119	62	92%
Pfaffstätten	BN	230	159	45%	Gablitz	PL	390	284	37%
Sooß	BN	83	79	5%	Mauerbach	PL	235	189	24%
Traiskirchen	BN	1.283	938	37%	Pressbaum	PL	536	335	60%
Altenmarkt/Triesting	BN	124	88	41%	Purkersdorf	PL	685	450	52%
Berndorf	BN	547	410	33%	Tullnerbach	PL	224	156	44%
Hirtenberg	BN	116	113	3%	Wolfsgraben	PL	150	95	58%
Pottenstein	BN	175	130	35%	Klosterneuburg	TU	2.321	1.422	63%
Weissenbach/Triesting	BN	120	85	41%	Judenau-Baumgarten	TU	139	102	36%
Hainfeld	LF	232	183	27%	Königstetten	TU	249	91	174%
Kaumberg	LF	59	43	37%	St. Andrä-Wördern	TU	533	348	53%
Breitenfurt/Wien	MD	476	297	60%	Sieghartskirchen	TU	494	294	68%
Brunn/Gebirge	MD	1.133	807	40%	Tulbing	TU	199	106	88%
Gaaden	MD	779	94	729%	Tulln	TU	1.310	844	55%
Gießhübl	MD	217	97	124%	Zeiselmauer	TU	156	88	77%
Gumpoldskirchen	MD	282	213	32%	BPWW Region NÖ		24.528	16.783	46%
Guntramsdorf	MD	701	565	24%	Hietzing	W	3.924	2.830	39%
Hinterbrühl	MD	326	248	31%	Penzing	W	4.911	3.884	26%
Kaltenleutgeben	MD	174	132	32%	Ottakring	W	5.276	4.556	16%
Laab/Walde	MD	72	52	38%	Hernals	W	3.150	2.944	7%
Maria Enzersdorf/Gebirge	MD	638	473	35%	Währing	W	3.588	2.867	25%
Mödling	MD	1.784	1.387	29%	Döbling	W	5.468	3.774	45%
Perchtoldsdorf	MD	1.169	896	30%	Liesing	W	7.019	5.230	34%
Wienerwald	MD	203	139	46%	BPWW Region Wien		33.336	26.085	28%
					Region BPWW		57.864	42.868	35%
NÖ		116.437	75.707	54%	Wien		123.245	95.867	29%

Quelle: (WK NÖ 2019) (WK Wien 2019); Darstellung: mecca

Tabelle 6: Gemeindegebahren

Gemeinde	Bez	Kommunalsteuer in 1.000€ (2018)	Kommunalsteuer € pro Einwohner	Schuldenendstand (2018)	Schulden € pro Einwohner (2018)
Alland	BN	410	162	5.278.720	2.082
Altenmarkt an der Triesting	BN	202	96	18.748.398	8.915
Bad Vöslau	BN	2.152	178	10.103.452	838
Baden	BN	7.302	282	13.350.209	515
Berndorf	BN	2.910	321	5.714.009	630
Heiligenkreuz	BN	181	118	2.393.591	1.555
Hirtenberg	BN	1.123	424	1.931.918	730
Klausen-Leopoldsdorf	BN	121	72	5.931.881	3.506
Kottingbrunn	BN	3.017	412	2.428.713	331
Leobersdorf	BN	2.608	534	37.066.690	7.585
Pfaffstätten	BN	444	124	2.556.148	715
Pottenstein	BN	622	210	1.940.870	655
Sooß	BN	172	166	2.072.976	2.005
Traiskirchen	BN	5.677	300	46.355.919	2.448
Weissenbach an der Triesting	BN	1.061	610	5.623.456	3.234
Hainfeld	LF	2.873	759	4.848.112	1.280
Kaumberg	LF	72	69	1.688.493	1.617
Breitenfurt	MD	640	109	3.753.869	639
Brunn am Gebirge	MD	9.696	813	12.978.612	1.088
Gaaden	MD	145	88	604.769	366
Gießhübl	MD	287	121	593.143	251
Gumpoldskirchen	MD	4.124	1.054	7.170.684	1.832
Guntramsdorf	MD	6.822	744	20.856.346	2.274
Hinterbrühl	MD	377	94	5.048.367	1.261
Kaltenleutgeben	MD	105	32	3.747.456	1.134
Laab im Walde	MD	75	67	1.982.970	1.764
Maria Enzersdorf	MD	4.827	556	3.854.807	444
Mödling	MD	6.642	323	52.730.277	2.563
Perchtoldsdorf	MD	4.768	317	18.169.099	1.209
Wienerwald	MD	198	69	4.209.088	1.476
Altlangbach	PL	574	192	4.890.001	1.637
Asperhofen	PL	298	135	6.014.670	2.719
Brand-Laaben	PL	73	59	1.600.568	1.303
Eichgraben	PL	220	47	9.117.730	1.963
Gablitz	PL	315	104	2.860.203	940
Maria-Anzbach	PL	1.764	212	25.119.966	3.024
Neustift-Innermanzing	PL	209	133	2.465.821	1.571
Neulengbach	PL	529	106	4.438.172	891
Mauerbach	PL	343	94	3.519.795	961
Pressbaum	PL	911	117	17.827.691	2.294
Purkersdorf	PL	2.079	214	25.188.273	2.593
Tullnerbach	PL	254	90	1.434.199	511
Wolfsgraben	PL	152	89	1.811.753	1.063
Judenau-Baumgarten	TU	335	149	1.183.362	526
Königstetten	TU	172	68	2.388.221	951
Sieghartskirchen	TU	1.421	188	8.615.018	1.142
Tulbing	TU	232	77	13.237.412	4.376
Tulln an der Donau	TU	5.983	371	48.636.765	3.013
Zeiselmauer-Wolfpassing	TU	220	95	2.086.029	903
St. Andrä-Wördern	TU	747	95	16.763.313	2.137
Klosterneuburg	TU	5.207	190	54.842.213	2.004
Stadt Wien		843.500	447	6.700.327.452	3.531

Quelle: (Statistik Austria 2020c), (Stadt Wien 2019); Darstellung: mecca

Tabelle 7: Unternehmensneugründungen & Gründungsintensität 2005-2018

Bezirk/Bundesland	Unternehmensneugründungen 2005	Gründungsintensität 2005 (pro 1.000 Ew)	Unternehmensneugründungen 2018	Gründungsintensität 2018 (pro 1.000 Ew)	Entwicklung
Baden	695	5,3	615	4,2	-11,5%
Lilienfeld	95	3,5	113	4,4	18,9%
Mödling	674	6,1	600	5,1	-11,0%
St. Pölten Stadt&Land ⁸	488	3,4	565	4,3	15,8%
Tulln	289	4,4	521	5,1	80,3%
Wien-Umgebung ⁹	542	5,1			
Wien-Hietzing	206	4	260	4,8	26,2%
Wien-Penzing	358	4,4	298	3,2	-16,8%
Wien-Ottakring	539	5,9	420	4	-22,1%
Wien-Hernals	312	6,1	253	4,4	-18,9%
Wien-Währing	264	5,6	240	4,6	-9,1%
Wien-Döbling	329	4,9	339	4,7	3,0%
Wien-Liesing	334	3,8	401	3,9	20,1%
Niederösterreich	6.015	3,8	7.887	4,7	31,1%
Wien	8.683	5,3	8.163	4,3	-6,0%
Österreich	31.001	3,8	38.327	4,3	23,6%

Quelle: (WKO 2020); Darstellung: mecca

Die Gründungsintensität ist in Mödling und Tulln am höchsten, in Wien-Penzing und Liesing am niedrigsten. Besonders positiv hat sie sich im Zeitraum 2005-2018 im Bezirk Tulln entwickelt, während es in Wien-Penzing, Wien-Ottakring und Wien-Hernals sogar einen deutlichen Rückgang gab.

Die größten Produktions- und Dienstleistungsbetriebe der Region sind in folgenden Tabellen angeführt.

Tabelle 8: Größte Produktionsbetriebe in der Region¹⁰

Betrieb	Unternehmenssitz	Beschäftigte 2018
Ottakringer Getränke AG (inkl. Tochterunternehmen Vöslauer Mineralwasser)	Wien-Ottakring	845 ¹¹
Josef Manner & Comp. AG	Wien-Hernals	734
Wittmann Maschinen GmbH	Kottingbrunn	620
NÖM AG	Baden	480
Modine Austria Ges.m.b.H.	Kottingbrunn	400
AGRANA Zucker GmbH	Tulln	340
Fleischwaren Berger Gesellschaft m.b.H. & Co.KG.	Sieghartskirchen	310
digitaldruck.at - Druck und HandelsgesmbH	Leobersdorf	260

⁸ 2018 nur noch St. Pölten Land

⁹ aufgelöst

¹⁰ Daten zu Wien laut Auskunft ÖIR Projekthaus nicht nach Bezirken sondern nur auf Landesebene verfügbar; deshalb scheinen hier keine Wiener Betriebe auf, denn die größten Betriebe Wiens liegen nicht im Westen. Deshalb wurden die Ottakringer Getränke AG und die Manner AG durch Desk Research ergänzt.

¹¹ An mehreren Standorten

Leobersdorfer Maschinenfabrik GmbH	Leobersdorf	240
Berndorf Band GmbH	Berndorf	230
Schlumberger AG	Wien-Döbling	220
Rewe Austria Fleischwaren GmbH	Traiskirchen	210
Marzek Etiketten Gesellschaft m.b.H	Traiskirchen	190
Hirtenberger Automotive Safety GmbH & Co KG	Hirtenberg	170
SCHMID SCHRAUBEN HAINFELD GmbH	Hainfeld	150
Österreichische Staatsdruckerei	Wien-Liesing	148
Inzersdorfer AG	Wien-Liesing	140
Electrovac Metall- Glaseinschmelzungs GmbH	Klosterneuburg	130
Josef Lux und Sohn, Baumeister, Gesellschaft m.b.H.	Hainfeld	120
Piatnik Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne	Wien-Penzing	114
Dlouhy Ges.m.b.H	Tulln	90
Schmidberger Elektroinstallationsges.m.b.H	Tulln	80
Breitwieser Gesellschaft m.b.H.	Tulln	80

Quelle: (ÖIR Projekthaus 2019), (Ottakringer Getränke AG 2020), (Manner AG 2020), (Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne 2020), (MARESI Austria GmbH 2020), (Schlumberger AG 2020) (Österreichische Staatsdruckerei GmbH 2020): Ergänzungen, Darstellung: mecca

Tabelle 9: Größte Dienstleistungsbetriebe in der Region¹²

Betrieb	Unternehmenssitz	Beschäftigte 2018
Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband f. Nö	Tulln	1.990
ORF	Wien-Hietzing	1.500
Großmarkt Wien	Wien-Liesing	1.400
Institute of Science and Technology - Austria	Klosterneuburg	650
Berger Handelsgesellschaft m.b.H.	Sieghartskirchen	290
'Rettet das Kind' Soz.pädag. Einrichtung	Judenau	240
Stadtgemeinde Baden	Baden	200
Hans Zöchling Gesellschaft m.b.H.	Hainfeld	190
Theater Baden Betriebsgesellschaft m.b.H.	Baden	180
Badener KurbetriebsgesmbH	Baden	180
Sparkasse Baden	Baden	180
ARBÖ-Landesorganisation NÖ	Traiskirchen	160
NAGEL AUSTRIA GmbH	Traiskirchen	160
Raiffeisenbank Baden reg.Gen.m.b.H.	Baden	160
Stadtgemeinde Klosterneuburg	Klosterneuburg	160
Chorherrenstift Klosterneuburg Güterdirektion	Klosterneuburg	160
Kurzentrums Bad Vöslau GmbH & Co KG	Bad Vöslau	150
Birngruber GmbH	Tulln	120
Raiffeisenbank Wienerwald reg. Genossenschaft m.b.H.	Pressbaum	100

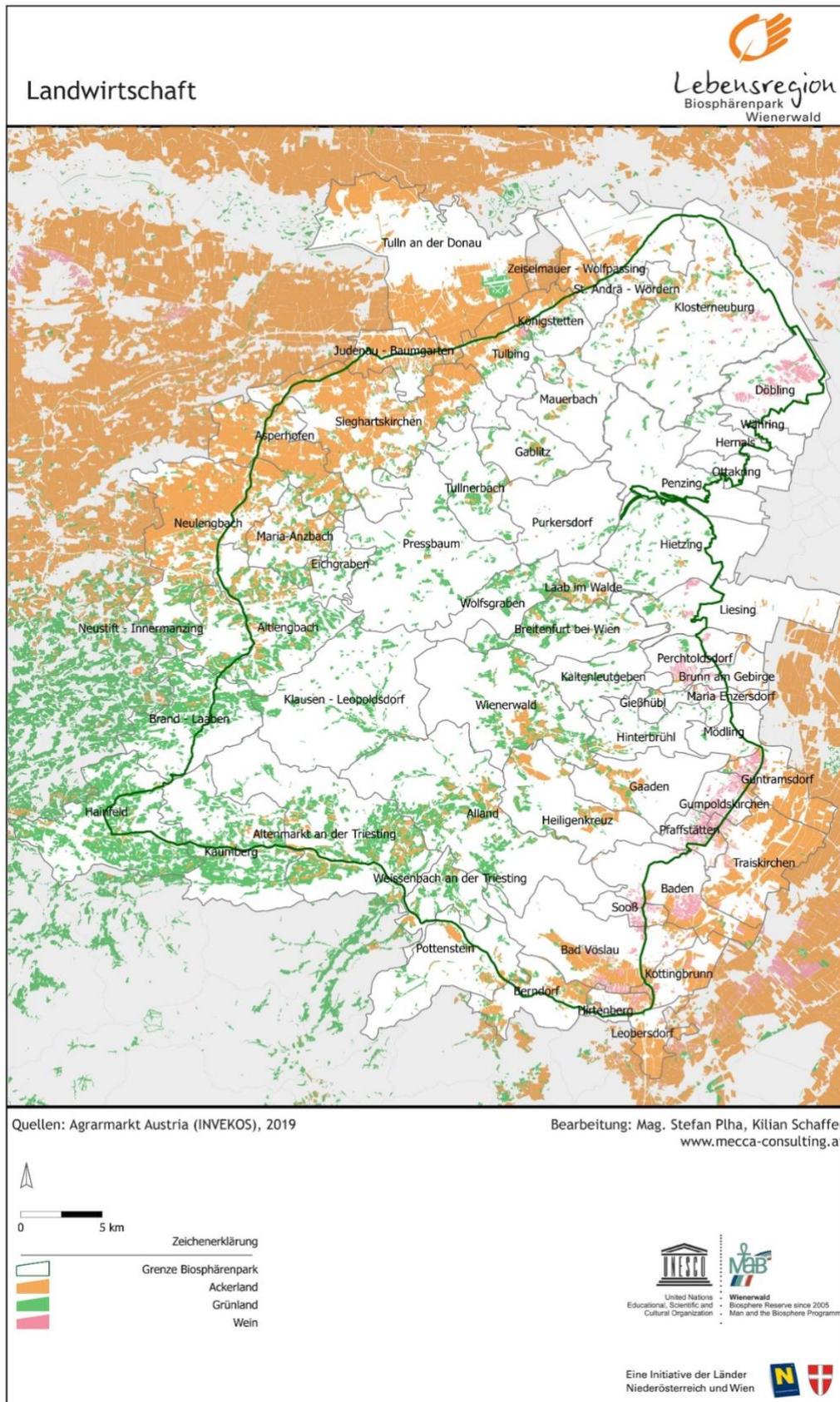
Quelle: (ÖIR Projekthaus GmbH im Auftrag des AMS 2018), (Wien Holding 2020), Ergänzungen, Darstellung: mecca

¹² Krankenhäuser gehören zu größeren Holdings und haben ihre Unternehmenssitze nicht in der Region. Sie sind deshalb hier nicht angeführt.

4.2 Landwirtschaft

Die größten Flächen innerhalb des Biosphärenparks werden forstwirtschaftlich genutzt (siehe Waldflächen in Karte 1), dennoch befinden sich im nordwestlichen Teil große zusammenhängende Ackerlandgebiete (10 % der Flächen im BPWW), im Südwesten Grünlandnutzung (11,9 %) und im Osten von Döbling bis Bad Vöslau hat der Weinbau (1,6 %) einen wesentlichen Stellenwert (AMA 2020b): In Wien sind Nussberg und Maurerberg Teil des Biosphärenparks Wienerwald; sie sind bekannt für die Wiener Spezialität Gemischter Satz DAC. Das Weinbaugebiet Thermenregion umfasst eine Weinbaufläche von 2.181 Hektar und erstreckt sich vom Stadtrand Wiens entlang einer Hügelkette mit dem Anninger als höchster Erhebung bis südlich von Baden. Wichtigste Rebsorten sind die autochthonen Zierfandler (auch Spätrot genannt) und Rotgipfler, während im Süden der Rotwein mit den Sorten Sankt Laurent und Pinot Noir dominiert.

Karte 16: Grünland, Ackerland und Weingärten im Biosphärenpark Wienerwald 2019



Die Genuss-Region Wiesenwienerwald Elsbeere erstreckt sich über die Gemeinden Brand-Laaben, Kasten bei Böheimkirchen, Stössing, Michelbach, Pyhra, Neustift-Innermanzing, Altllengbach, Neulengbach, Wilhelmsburg, Kirchstetten, Böheimkirchen, Maria Anzbach, Eichgraben, Asperhofen (politischer Bezirk St. Pölten-Land) sowie Sankt Veit an der Gölsen, Rohrbach an der Gölsen, Hainfeld, Kaumberg und Ramsau (Bezirk Lilienfeld) und die Gemeinden Altenmarkt an der Triesting, Furth an der Triesting, Weissenbach an der Triesting, Klausen-Leopoldsdorf (politischer Bezirk Baden). (AMA 2020a)

Die Anzahl der **Betriebe** ging im Zeitraum **1999-2010 um 23 % zurück**, das ist etwas unter dem NÖ Schnitt (-24 %) und deutlich unter dem Wiener Schnitt (-38 %). Den stärksten Rückgang gab es in der Gemeinde Maria Enzersdorf mit -53 %, gegen den Trend gab es in der Gemeinde Kaltenleutgeben als einzige der Region 2010 genauso viele Betriebe wie 1999. Insgesamt gab es 2010 in der NÖ BPWW-Region **2.187 land- und forstwirtschaftliche Betriebe**¹³, Tendenz weiter fallend.¹⁴ 44 % der Betriebe sind Haupterwerbsbetriebe (NÖ: 49 %, Wien: 58 %) (Statistik Austria 2013)

Insgesamt steht dem Rückgang bei den Betrieben ein Wachstum bei den Flächen gegenüber, d.h. die Betriebe haben sich insgesamt vergrößert. **Die durchschnittliche Fläche pro Betrieb** stieg von 38 auf **52 ha** pro Betrieb und liegt damit auch deutlich über dem NÖ und Wiener Schnitt von 40 ha, was u.a. zu Lasten der kleinstrukturierten Landwirtschaft geht. (Statistik Austria 2013)

Der Anteil der **biologischen Betriebe** ist - trotz stetigen Wachstums - mit 15 % **etwas unter dem Schnitt**, Niederösterreich hat einen Anteil von 20,8 %, Wien von 21,9 % (AMA 2020c). **Insgesamt bewirtschaften an die 200 Betriebe um die 5.000 ha biologisch**- das sind über 15 % der Flächen.

Die folgende Tabelle zeigt den aktuellen Stand der Mehrfachantrag-Biobetriebe und Flächen sowie die Betriebe und Flächen insg. auf Gemeindeebene. Die Aufteilung der Flächen und Betriebe auf die Gemeinden erfolgte nach Betriebssitz. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen erst ab einer Anzahl von vier Betrieben je Kategorie Daten übermittelt werden. (AMA 2020c)

¹³ Quelle: Statistik Austria, Agrarstrukturerhebungen 1999, 2010.

¹⁴ In den NÖ Gemeinden des BPWW. Für Wien stehen die Ergebnisse nur auf Gemeindeebene zur Verfügung und konnten deshalb hier nicht berücksichtigt werden.

Tabelle 10: Biobetriebe und konventionelle Betriebe (ÖPUL-Mehrfachanträge)

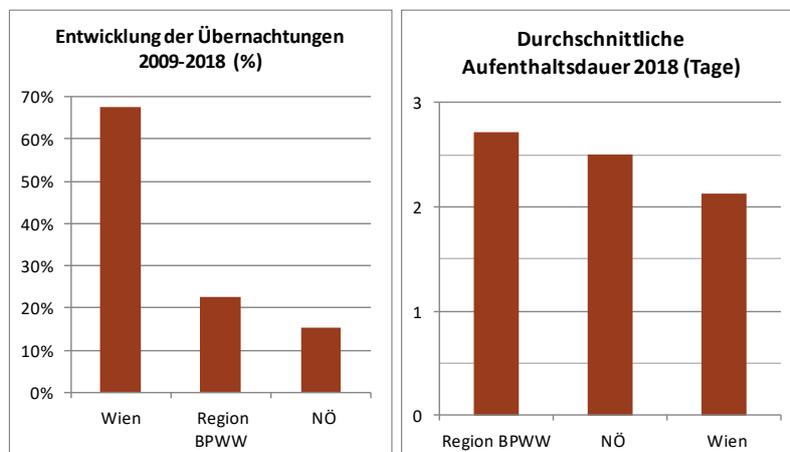
Gemeinde/Gemeindebezirk	Pol. Bez.	Biobetriebe	Biologisch bewirtschaftete Flächen (ha)	Betriebe insg.	Flächen insg. (ha)
Alland	BN	4	49	38	970
Altenmarkt an der Triesting	BN	14	354	64	2.079
Bad Vöslau	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	30	542
Baden	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	11	263
Berndorf	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	10	286
Heiligenkreuz	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	16	479
Hirtenberg	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	< 4 Betriebe	< 4 Betriebe
Klausen-Leopoldsdorf	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	19	399
Kottingbrunn	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	7	246
Leobersdorf	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	15	356
Pfaffstätten	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	9	87
Pottenstein <30627>	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	12	367
Soob	BN	4	28	20	185
Traiskirchen	BN	10	756,7	31	1.510
Weissenbach an der Triesting	BN	<4 Betriebe	<4 Betriebe	16	439,7985
Hainfeld	BN	25	889	73	2.141
Kaumberg	LF	23	751	44	1.182
Breitenfurt bei Wien	LF	5	80	25	426
Brunn am Gebirge	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	<4 Betriebe	<4 Betriebe
Gaaden	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	4	77
Gießhübl	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	4	53
Gumpoldskirchen	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	15	151
Guntramsdorf	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	20	845
Hinterbrühl	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	10	140
Kaltenleutgeben	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	6	126
Laab im Walde	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	8	578
Maria Enzersdorf	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	< 4 Betriebe	< 4 Betriebe
Mödling	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	< 4 Betriebe	< 4 Betriebe
Perchtoldsdorf	MD	<4 Betriebe	<4 Betriebe	24	235
Wienerwald	MD	6	250	48	918
Altlangbach	PL	8	127	49	976
Asperhofen	PL	5	327	63	2.186
Brand-Laaben <31904>	PL	8	194	57	1.042
Eichgraben <31905>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	6	108
Gablitz <31949>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	< 4 Betriebe	< 4 Betriebe
Maria-Anzbach <31921>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	22	37
Mauerbach <31950>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	5	145
Neulengbach <31926>	PL	7	488	83	2.715
Neustift-Innermanzing <31927>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	28	581
Pressbaum <31951>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	22	232
Purkersdorf <31952>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	4	73
Tullnerbach <31953>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	13	251
Wolfsgraben <31954>	PL	<4 Betriebe	<4 Betriebe	14	161
Judenau-Baumgarten <32112>	TU	<4 Betriebe	<4 Betriebe	22	851
Klosterneuburg <32144>	TU	5	43	27	598
Königstetten <32116>	TU	<4 Betriebe	<4 Betriebe	10	381
Sieghartskirchen <32131>	TU	5	195	89	2.902
Sankt Andrä-Wördern <32142>	TU	<4 Betriebe	<4 Betriebe	21	640
Tulbing <32134>	TU	4	166	23	655
Tulln an der Donau <32135>	TU	4	180	59	2.738
Zeiselmauer-Wolfpassing <32140>	TU	<4 Betriebe	<4 Betriebe	10	327
Wien 19., Döbling <91901>					
Wien 17., Hernals <91701>					
Wien 23., Liesing <92301>					
Wien 13., Hietzing <91301>					
Wien 14., Penzing <91401>					
Wien 18., Währing <91801>					
Wien 16., Ottakring <91601>					

Daten nur auf Gemeindeebene verfügbar

Quelle: (AMA 2020c); Darstellung: mecca

4.3 Tourismus

Abbildung 7: Übernachtungen 2009 - 2018, Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2018



Quelle: (Statistik Austria 2020a)

Der Biosphärenpark Wienerwald ist Teil der Tourismusdestination Wienerwald. Schwerpunkte im Wienerwald sind **Wandern, Mountainbiken und Reiten**.

Der Wienerwald bietet als etablierte Ausflugsregion viele Attraktionen, wie die Top-Ausflugsziele Stift Klosterneuburg, Naturpark Sparbach, Zisterzienserabtei Stift Heiligenkreuz und Römertherme Baden in Niederösterreich sowie den Lainzer Tiergarten und die gesamte Hügelkette des Wienerwaldes mit zahlreichen Aussichtspunkten im Westen Wiens. Beliebte Freizeitaktivitäten sind Wandern, Radfahren und Mountainbiken sowie Reiten - dafür gibt es auch eine umfangreiche Infrastruktur an gekennzeichneten Wegen. Im Biosphärenpark gibt es beispielsweise 1.646 km markierte Wanderwege, 1.250 km markierte Mountainbikerouten und 137 km markierte Laufstrecken.

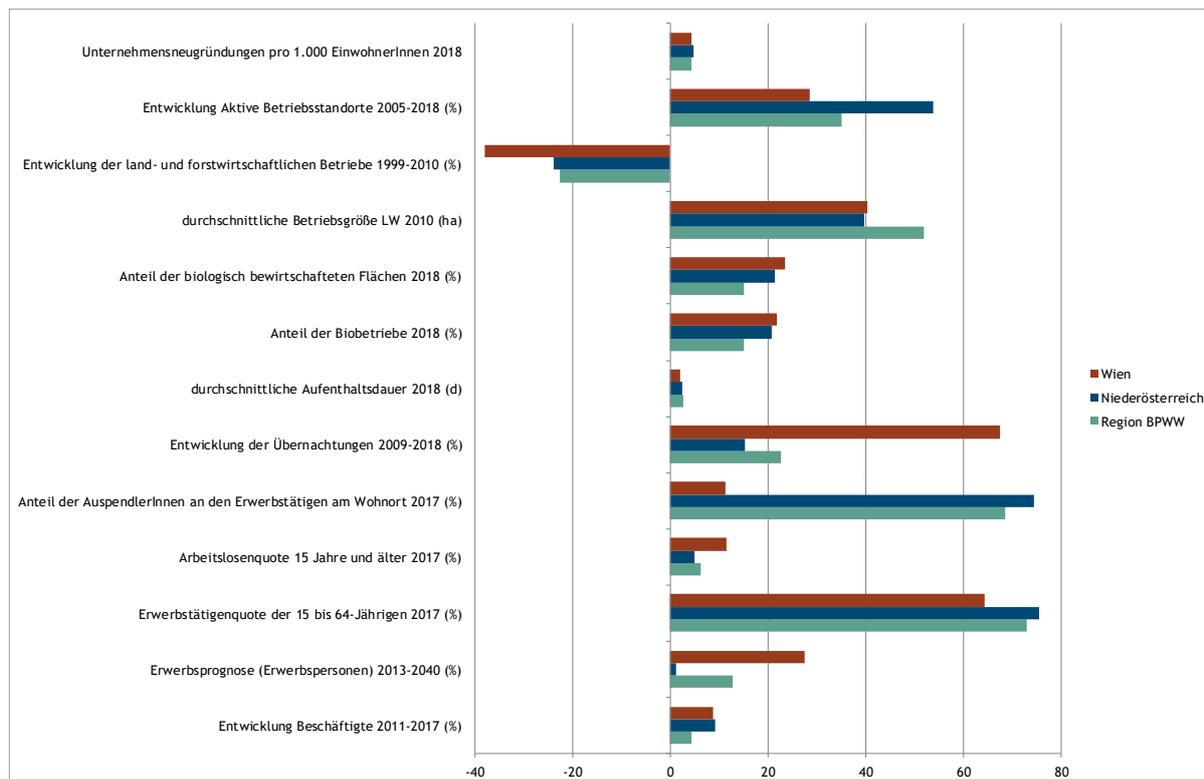
Der **Tourismus** ist in einigen Teilen der BPWW-Region ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bietet zahlreiche Arbeitsplätze für die regionale Bevölkerung. Hot Spots sind v.a. Wien und die Gemeinden entlang der Thermenlinie; in Altlengbach, Mauerbach und am Tulbinger Kogel ist der Seminartourismus bedeutsam, in heiligenkreuz die Aufenthalte internationaler Studierender. Es steht ein vielfältiges Angebot an Hotellerie und Gastronomie zur Verfügung. 2018 wurden in der Region 2.854.796 Übernachtungen verzeichnet, das entspricht 3.337 Übernachtungen pro 1.000 EinwohnerInnen. Dieser Wert liegt unter dem NÖ (4.422) und Wiener (8.687) Schnitt (Statistik Austria 2019b). Die meisten Übernachtungen fallen auf Wien-Penzing (455.573), gefolgt von Baden (441.979) und Wien-Hietzing (322.279). Die höchste Tourismusintensität (Übernachtungen pro Kopf) weisen Heiligenkreuz (20.059 Übernachtungen pro 1.000 Ew), Baden (17.061) und Altlengbach (13.379) auf.

Zwischen 2009 und 2018 stiegen die **Übernachtungen** um 21 %, das ist über dem NÖ (15,2 %), aber unter dem Wiener (67 %) Schnitt. Der Blick auf die einzelnen Gemeinden zeigt allerdings unterschiedliche Entwicklungen: so stiegen die Übernachtungen in Mauerbach beispielsweise durch die Eröffnung eines neuen Hotels um über 300 %.

4.4 Zahlen und Fakten zur Wirtschaft

Im folgenden Diagramm werden wesentliche Benchmarks der Region des Themenbereichs (Land)Wirtschaft und Tourismus mit den NÖ und Wiener Durchschnittswerten verglichen:

Abbildung 8: (Land)Wirtschaft und Tourismus - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien



Quelle: (WKO 2020; WK Wien 2019; WK NÖ 2019; Statistik Austria 2013; AMA 2020c; Statistik Austria 2020a, 2020c, 2019a; ÖROK 2020) Berechnungen und Darstellung: mecca

5 Meilensteine der Region Biosphärenpark Wienerwald

- 1870-72 Rettung des Wienerwaldes vor der Abholzung durch Josef Schöffel
- 1895-97 Bau des Wienerwaldsees
- 1904 Erlass von Bürgermeister Dr. Lueger: „zur dauerhaften Sicherung der Gesundheitsverhältnisse unserer Stadt sowie zur Erhaltung des landschaftlich schönen Rahmens [...] will ich einen Wald- und Wiesengürtel an der Peripherie [...] für alle Zeiten festlegen“
- 1905 einstimmiger Beschluss des Wiener Gemeinderates zum „Wald- und Wiesengürtel“
- 1955 Verordnung des Landschaftsschutzgebietes - die heutigen Außengrenzen des BPWW in NÖ
- 1958-1966 Verkehrsfreigabe Westautobahn Wienerwaldabschnitt in Abschnitten
- 1962-1982 Verkehrsfreigabe Wiener Außenringautobahn in Abschnitten
- 1987 Unterzeichnung der Wienerwald-Deklaration zum Schutz des Wienerwaldes durch die Landeshauptmänner von Wien, NÖ und Bgld.
- 1994 Wienerwald-Konferenz mit Festlegung von Schutzmaßnahmen
- 1997 Verlegung der NÖ Landesverwaltung von Wien nach St. Pölten
- 2002 Neufassung der Wienerwalddeklaration, Unterzeichnung durch die Landeshauptmänner von Wien, NÖ und dem Bgld.
- **2005 als Biosphärenpark Wienerwald von der UNESCO anerkannt**
- 2005 Gründung Tourismusdestination „Wienerwald Tourismus GmbH“
- 2006 15a-Vereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb des Biosphärenparks Wienerwald
- 2006 „Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH“ der Bundesländer NÖ und Wien, Sitz im Norbertinum
- 2004-2012 Bau und Verkehrsfreigabe Neue Westbahn Wien-Wienerwaldtunnel-Tullnerfeld-St. Pölten
- 2007 Gründung IST Austria in Klosterneuburg
- 2011 Eröffnung BOKU Standort Tulln
- 2017 Auflösung des Bezirkes Wien-Umgebung
- 2018 „Grüner Ring“ um Wien; Neufassung des Grüngürtels
- 2019 Pflegezonen-Verordnung neu

6 Glossar

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
BPWW	Biosphärenpark Wienerwald
Biosphärenpark-Gemeinden	Gesamtes Gemeindegebiet der 51 niederösterreichische Gemeinden des Biosphärenparks Wienerwald
Biosphärenpark-Gemeindebezirke	Gesamtes Gebiet der 7 Wiener Gemeindebezirke mit Anteil am BPWW
BPWW-Region	Biosphärenpark-Gemeinden und Gemeindebezirke
Innerhalb der Grenzen des BPWW	Gemeindegebiet innerhalb der Abgrenzung des Biosphärenparks Wienerwald
BN	Politischer Bezirk Baden
LF	Politischer Bezirk Lilienfeld
MD	Politischer Bezirk Mödling
PL	Politischer Bezirk St. Pölten Land
TU	Politischer Bezirk Tulln
W	Politischer Bezirk Wien

7 Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1: Die Region im Überblick	6
Tabelle 2: Zweitwohnsitze 2017	9
Tabelle 3: Auswahl non-formaler Bildungseinrichtungen und Bildungsstand in der Region BPWW ..	15
Tabelle 4: Erwerbstätigkeit und Pendeln in der Region BPWW 2017	37
Tabelle 5: Aktive Betriebsstandorte 2005-2018	38
Tabelle 6: Gemeindegebaren	39
Tabelle 7: Unternehmensneugründungen & Gründungsintensität 2005-2018.....	40
Tabelle 8: Größte Produktionsbetriebe in der Region	40
Tabelle 9: Größte Dienstleistungsbetriebe in der Region	41
Tabelle 10: Biobetriebe und konventionelle Betriebe (ÖPUL-Mehrfachanträge).....	45
Karte 1: Regionskarte Biosphärenpark Wienerwald	5
Karte 2: Veränderung der Bevölkerung (Hauptwohnsitze) 2005-2019 (%).....	7
Karte 3: Bevölkerungsprognose bis 2040 im österreichweiten Maßstab	10
Karte 4: Tertiäre Bildungsstandorte in der Region Biosphärenpark Wienerwald	13
Karte 5: versiegelte Flächen im Biosphärenpark Wienerwald 2018	19
Karte 6: Zonierung Biosphärenpark Wienerwald	21
Karte 7: BPWW: Landschaftsschutzgebiete, Naturschutzgebiete	22
Karte 8: BPWW: Natura-2000-Gebiete	23
Karte 9: Maximale Baulandpreise 2019 (€/m ²)	25
Karte 10: Hitzetage und Tropennächte bei „geringen Klimaschutzerfolgen“ aktuell und bis 2100..	27
Karte 11: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Tullnerbach Lawies (Norbertinum) (in Minuten)	30
Karte 12: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Purkersdorf Hauptplatz (in Minuten).....	31
Karte 13: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Mödling Freiheitsplatz (in Minuten).....	32
Karte 14: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Klosterneuburg Niedermarkt (in Minuten).....	33
Karte 15: Erreichbarkeit mittels öffentlicher Verkehrsmittel am Beispiel Alland Hauptplatz (in Minuten).....	34

Karte 16: Grünland, Ackerland und Weingärten im Biosphärenpark Wienerwald 2019.....	43
Abbildung 1: Biosphärenpark Wienerwald: Bevölkerungspyramide 2005 und 2019	11
Abbildung 2: Niederösterreich: Bevölkerungspyramide 2005 und 2019	11
Abbildung 3: Wien: Bevölkerungspyramide 2005 und 2019.....	12
Abbildung 4: Mensch und Mitmensch - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien	16
Abbildung 5: Flächennutzung innerhalb der Grenzen des Biosphärenpark Wienerwaldes nach Landbedeckungsklassen 2018 im Vergleich zu Wien und NÖ.....	17
Abbildung 6: Klimawandel(anpassung), Energie, Mobilität - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien	35
Abbildung 7: Übernachtungen 2009 - 2018, Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2018	46
Abbildung 8: (Land)Wirtschaft und Tourismus - Die Region Biosphärenpark Wienerwald im Vergleich zu Niederösterreich und Wien	47

8 Literaturverzeichnis

Addendum (2017): Wir haben weniger Platz, als Sie denken, 07.11.2017. Online verfügbar unter <https://www.addendum.org/platzverbrauch/versiegelung-platzverbrauch/>, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Addendum (2018): Warum Gemeinden wachsen oder schrumpfen, 19.11.2018. Online verfügbar unter <https://www.addendum.org/landflucht/wachsen-oder-schrumpfen/>, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

AMA (2020a): Home | Genuss Regionen. Online verfügbar unter <https://www.statistik.at/blickgem/G0701/g30601.pdf>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

AMA (2020b): INVEKOS Feldstücke Österreich 2019 - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/invekos-feldstuecke-oesterreich-2019>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

AMA (2020c): Mehrfachanträge 2019 ÖPUL Betriebe und Flächen biologisch und insgesamt.

Amt der NÖ Landesregierung (2018): Photovoltaik-Liga - Land Niederösterreich. Online verfügbar unter <http://www.noel.gv.at/noel/Energie/PVLiga.html>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Amt der NÖ Landesregierung - Abteilung Kindergärten und Schulen (2020): Kindergärten in NÖ. Online verfügbar unter http://www.noel.gv.at/noel/Kindergaerten-Schulen/Kindergaerten_in_NOE.html, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

BhW Niederösterreich (2020): Bildungswerk-Suche. Online verfügbar unter <https://www.bhw-n.eu/ehrenamt/bildungswerke/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH (2020): Region | Biosphärenpark Wienerwald. Online verfügbar unter <https://www.bpww.at/de/themenseiten/region>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

BOKU (2018): CLIMAMAP | CCCA Data Server. Online verfügbar unter <https://data.ccca.ac.at/group/climamap>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) (2020): AMAP Austria. Online verfügbar unter http://www.planungsgemeinschaft-ost.at/fileadmin/root_pgo/Studien/Verkehr_und_Mobilitaet/teilaktKordonerhebung_2014_Ergebnisse_aus_Endbericht1.pdf, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Education Group Gemeinnützige GmbH (2020): Schulführer - schule.at. Online verfügbar unter http://www.noel.gv.at/noel/Wissenschaft-Forschung/Hochschulatlas_2019.pdf, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Geschäftsstelle „e5 Österreich - Programm für energieeffiziente Gemeinden“ (2020): Startseite: e5 Gemeinden. Online verfügbar unter <https://www.e5-gemeinden.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Hanika, Alexander (2019): Kleinräumige Bevölkerungsprognose für Österreich 2018 bis 2040 mit einer Projektion bis 2060 und Modellfortschreibung bis 2075 (ÖROK-Prognose). Unter Mitarbeit von im Auftrag der ÖROK bearbeitet von Statistik Austria. Online verfügbar unter http://www.statistik.at/web_de/downloads/oerok/bericht_bevprognose_2019.pdf, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

HEROLD Business Data GmbH (2020): HEROLD | Firmensuche - Bewertungen - Telefonnummern. Online verfügbar unter <https://www.herold.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Klima- und Energiefonds (2019): Home » Klima- und Energiemodellregionen. Online verfügbar unter <https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Klima- und Energiefonds (2020): KLAR! - Klimawandelanpassungsregionen: Startseite. Online verfügbar unter <https://klar-anpassungsregionen.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Klimabündnis Österreich GmbH (2020): Klimabündnis Österreich. Online verfügbar unter <https://www.klimabuendnis.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Land NÖ Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft (2020): PV-Anlagen in NÖ - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/d20da42f-ade3-45dc-a09e-72a6b571c072>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Magistrat Wien - Magistratsabteilung 20 - Energieplanung (2020): Anzahl und Leistung von Photovoltaik-Anlagen Wien - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/2715579c-1f59-4ec7-98b8-59a36538bd02>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Manner AG (2020): Home | Manner.com. Online verfügbar unter <https://www.manner.com/de-AT>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

MARESI Austria GmbH (2020): Inzersdorfer - Alles isst gut! Online verfügbar unter <http://www.inzersdorfer.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Naturparke Niederösterreich (2020): Naturpark-Schulen in Niederösterreich. Online verfügbar unter <https://www.naturparke-noe.at/naturparkschulen-in-niederosterreich/naturpark-schulen-in-noe.html>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) (2020a): Studieren in Niederösterreich - Hochschulatlas_2019. Online verfügbar unter http://www.noe.gv.at/noe/Wissenschaft-Forschung/Hochschulatlas_2019.pdf, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

NÖ Forschungs- und Bildungsges.m.b.H. (NFB) (2020b): NÖ Bildungsatlas. Online verfügbar unter <https://www.noe-bildungsatlas.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

ÖBB (2020): ÖBB - Startseite. Online verfügbar unter <https://www.oebb.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

ÖIR Projekthaus (2019): AMS | Arbeitsmarktprofile 2018 Niederösterreich. im Auftrag des AMS. Online verfügbar unter <http://www.arbeitsmarktprofile.at/3/index.html>, zuletzt aktualisiert am 27.05.2019, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

ÖROK (2020): ÖROK-Prognosen 2014: Erwerbsprognose 2014-2030. Online verfügbar unter <https://www.oerok.gv.at/raum/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/oerok-prognosen-2014>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Österreichische Staatsdruckerei GmbH (2020): Start - OeSD. Online verfügbar unter <https://www.staatsdruckerei.at/>, zuletzt aktualisiert am 10.03.2020, zuletzt geprüft am 10.03.2020.

Ottakringer Getränke AG (2020): Home - Ottakringer Getränke AG. Online verfügbar unter <https://www.ottakringerkonzern.com/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

PGO (2016): Teilaktualisierung der Kordonenerhebung Wien für die Korridore St. Pölten bis Gänserndorf im Jahr 2014 - Ergebnisse aus dem Endbericht. Online verfügbar unter http://www.planungsgemeinschaft-ost.at/fileadmin/root_pgo/Studien/Verkehr_und_Mobilitaet/teilaktKordonenerhebung_2014_Ergebnisse_aus_Endbericht1.pdf, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) (2014): RIS - Sektorales Raumordnungsprogramm Windkraftnutzung in NÖ - Landesrecht konsolidiert Niederösterreich, Fassung vom 09.03.2020. Online verfügbar unter <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrNO&Gesetzesnummer=20000722>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Schlumberger AG (2020): Schlumberger Gruppe. Online verfügbar unter <https://gruppe.schlumberger.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Stadt Wien (2019): Rechnungsabschluss-2018, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Stadt Wien - Büchereien (2020): Büchereien Wien. Online verfügbar unter <https://buechereien.wien.gv.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2013): Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Erwerbsart. Agrarstrukturerhebung 1999, 2010. Online verfügbar unter <https://www.statistik.at/blickgem/G0701/g30601.pdf>, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2019a): Abgestimmte Erwerbsstatistik 2017. Nebenwohnsitzfälle laut ZMR. Online verfügbar unter http://www.statistik.at/web_de/downloads/oerok/bericht_bevprognose_2019.pdf, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2019b): Bevölkerung zu Jahresbeginn ab 2002 (einheitlicher Gebietsstand 2019) (Q). Bundesland (NUTS 2-Einheit) und Geschlecht nach Jahr und Alter in 5-Jahresgruppen. Online verfügbar unter http://www.statistik.at/web_de/services/statcube/index.html, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2019c): Gemeindeergebnisse der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung ab 2011 (Gebietsstand jeweils zum Stichtag 31.10.) - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/80598a3d-4bc1-3fe0-b2c3-0feb834327d>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2019d): Kraftfahrzeuge - Bestand. Online verfügbar unter http://www.statistik.at/web_de/statistiken/energie_umwelt_innovation_mobilitaet/verkehr/strasse/kraftfahrzeuge_-_bestand/index.html, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2020a): Beherbergung: Ankünfte und Übernachtungen ab 2000. Online verfügbar unter https://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/tourismus/beherbergung/index.html, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2020b): Bevölkerungsstand und Bevölkerungsveränderung. Bevölkerung zu Jahresbeginn 2002 bis 2019 (einheitlicher Gebietsstand 1.1.2019). Online verfügbar unter https://statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungss_tand_und_veraenderung/index.html, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2020c): Ein Blick auf die Gemeinde. Online verfügbar unter <https://www.statistik.at/blickgem/index>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Statistik Austria (2020d): Regionalstatistische Rastereinheiten. Paket Bevölkerungsstand (250-m-Raster). Online verfügbar unter https://www.statistik.at/web_de/klassifikationen/regionale_gliederungen/regionalstatistische_rastereinheiten/index.html, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Treffpunkt Bibliothek - Service des Landes NÖ für Bibliotheken (2020): Bibliothekslandkarte alle Bibliotheken. Online verfügbar unter <https://www.treffpunkt-bibliothek.at/bibliothekslandkarte-alle-bibliotheken/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Umweltbundesamt (2018): Versiegelungskarte HRL Versiegelung - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/4c7d5cc0-2c0e-4141-9519-9b1c4b68a783>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Umweltbundesamt (2019a): CLC Change 06-12 - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/28e43527-a883-44b3-99cd-df3b73cad7a3>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Umweltbundesamt (2019b): CLC changes 2012-2018 - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/2b17e784-ebfd-472c-8f57-0b807dc7d340>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Umweltbundesamt (2019c): Corine Landcover CLC 2018 - Datensätze - data.gv.at. Online verfügbar unter <https://www.data.gv.at/katalog/dataset/76617316-b9e6-4bcd-ba09-e328b578fed2>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Verband NÖ Volkshochschulen (2020): Volkshochschulen in Niederösterreich. Online verfügbar unter <https://www.vhs-noe.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

VOR (2020): Routenplaner VOR AnachB. Online verfügbar unter <https://anachb.vor.at/>, zuletzt aktualisiert am 10.07.2019, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Wailand & Waldstein GesmbH (2019): Das Wirtschaftsmagazin für Ihren persönlichen Vorteil - GEWINN 5/19. Online verfügbar unter <https://www.gewinn.com/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Wien Holding (2020): Großmarkt Wien. Online verfügbar unter <https://www.grossmarkt-wien.at/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne (2020): Piatnik - Spieleverlag. Online verfügbar unter <https://www.piatnik.com/>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

Wiener Volkshochschulen GmbH (2020): Die Wiener Volkshochschulen. Online verfügbar unter <https://www.vhs.at/de>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

WK NÖ (2019): Aktive Betriebsstandorte nach Sparten. Online verfügbar unter https://wko.at/wknoe/stat/bezirke/regionen.htm?_ga=2.165084223.1074682573.1583765457-1882380454.1583765457, zuletzt aktualisiert am 22.01.2019, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

WK Wien (2019): Mitgliederstatistik der Wirtschaftskammer Wien per 31.12. - WKO.at. Online verfügbar unter <https://www.wko.at/service/w/zahlen-daten-fakten/mitgliederstatistik.html>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.

WKO (2020): Unternehmensneugründungen in Österreich - WKO.at. Online verfügbar unter <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/daten-unternehmensneugruendungen.html>, zuletzt aktualisiert am 09.03.2020, zuletzt geprüft am 09.03.2020.